



WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG
FERNSTUDIENINSTITUT

BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN
University of Applied Sciences



Fern- und Onlinestudienführer/Seminare



**Der Studienführer wird herausgegeben von dem
Fernstudieninstitut (FSI) der Beuth Hochschule für Technik Berlin**

Beuth Hochschule für Technik Berlin
Fernstudieninstitut (FSI)
Luxemburger Straße 10
13353 Berlin
Telefon: (030) 4504 - 2100
Telefax: (030) 4504 - 2974
E-Mail: fsi@beuth-hochschule.de
www.beuth-hochschule.de/fsi

DIREKTOR DES FERNSTUDIENINSTITUTS:
Prof. Dr. Florian Schindler, Ph.D.

Layout: Fernstudieninstitut, Magdalena Kierat
Text: Fernstudieninstitut
Redaktion: Fernstudieninstitut
Bilder: Fernstudieninstitut, Pressestelle,
Petra Morales/pixelio, Prof. Jürgen Berger,
PAREKEL International GmbH,
Nickolaus/DHZB, Sabine Trautner
Druck: www.print24.de
Stand: Juni 2014

Die in der Broschüre benutzten Personen- und Funktionsbezeichnungen stehen stellvertretend für die jeweils mögliche männliche und weibliche Form.

GELEITWORT

Weiterbildung durch Fernstudium!

Sehr geehrte Studierende,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Ihnen vorliegende Fernstudienführer gibt Ihnen einen Überblick über die wissenschaftliche Weiterbildung an der staatlichen Beuth Hochschule für Technik in Berlin Mitte.

Wissen ist ein hohes Gut und immer mehr Menschen bilden sich in ihrem Tätigkeitsbereich kontinuierlich weiter. Benjamin Franklin, der amerikanische Politiker und Wissenschaftler sagte dazu einmal „An investment in knowledge always pays the best interest“ und dieser Satz bezieht sich aus unserer Sicht nicht nur auf die finanziellen Vorteile. Der Mehrwert einer Weiterqualifizierung wirkt bis tief in das persönliche Leben hinein.

Die Wissensvermittlung hat sich in den letzten 20 Jahren stark verändert und auch die Anforderungen an moderne Arbeitsplätze steigen stetig. Die globale Arbeitswelt entwickelt sich sehr dynamisch weiter, und wenn wir über den Fachkräftemangel sprechen, nimmt die Weiterbildung schon heute für uns alle eine Schlüsselposition ein. Wir sind mobil, arbeiten in großen Netzwerken und sind in komplexe Arbeitsprozesse eingebunden. Deshalb ist es für Weiterbildungsteilnehmer/-innen sehr wichtig, an ihre Lebenssituation angepasste, berufsbegleitende Weiterbildungsangebote zu erhalten. Ein gutes Beispiel liefern in diesem Zusammenhang unsere Spitzensportlerinnen und Spitzensportler an der Beuth Hochschule für Technik Berlin (unter ihnen Dorothea Brandt). Mit ihren komplexen Trainingsplänen und internationalen Wettkampfterminen sind sie auf flexible und maßgeschneiderte Weiterbildungen angewiesen.



Unsere Weiterbildungsangebote sind so strukturiert, dass sie das Wissen an jedem Ort und zu jeder Zeit sowohl verfügbar als auch zielgerichtet aufgearbeitet vermitteln, um so den maximalen Lernerfolg in der vorhandenen, meist knappen Zeit sicherzustellen. Informieren Sie sich über unsere Angebote, investieren Sie in Ihr Wissen und sichern Sie nachhaltig Ihren beruflichen Erfolg.

Im Namen des Fernstudieninstitutes der Beuth Hochschule für Technik in Berlin Mitte wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine spannende Lektüre unseres Fernstudienführers.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Florian Schindler'.

Ihr Prof. Dr. Florian Schindler, Ph.D.
Direktor – Fernstudieninstitut
Beuth Hochschule für Technik Berlin

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

Impressum.....	2
Geleitwort	3
Inhaltsverzeichnis	4
Fernstudieninstitut – Allgemeines.....	6
Angebotsübersicht	8

WEITERBILDENDE MASTER-FERNSTUDIENGÄNGE

Clinical Trial Management	12
Computational Engineering.....	14
Energie- und Ressourceneffizienz	16
Energy and Resource Efficiency International (Engl.).....	18
Industrial Engineering	20
MBA Renewables (Engl.)	22
Medizinische Informatik.....	24

WISSENSCHAFTLICHES WEITERBILDUNGSANGEBOT

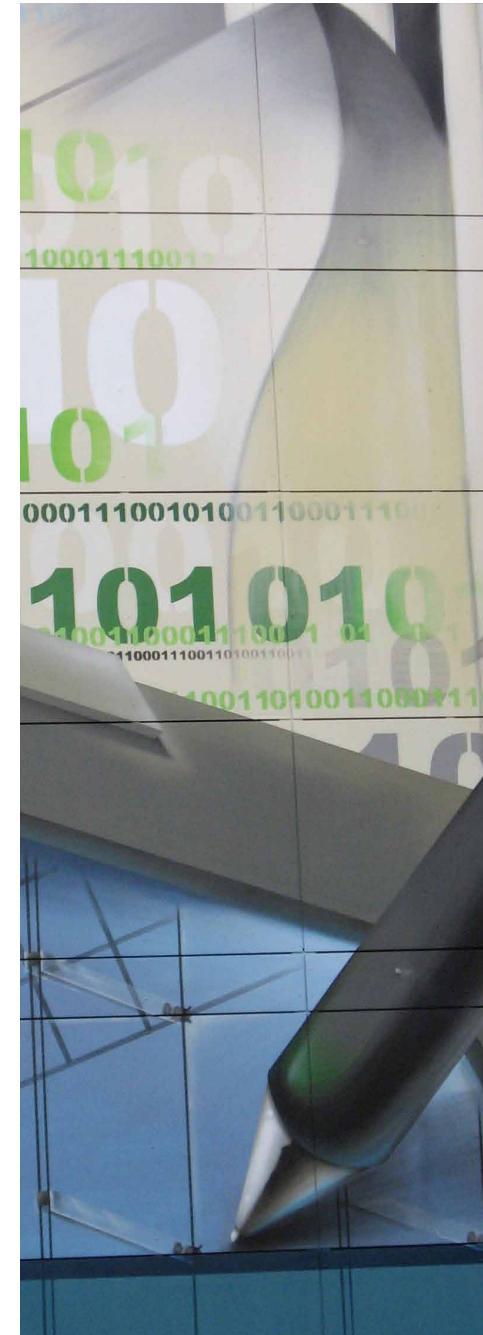
Datenverarbeitung in der Medizin.....	28
■ Bildverarbeitung.....	28
■ Datenschutz und Datensicherheit	29
■ Medizinische Dokumentation	30
Gesundheitsmanagement.....	31
■ Arzneimittelentwicklung.....	31
■ Gesundheitsökonomie	32
Industrial Engineering	33
■ Betrieblicher Arbeits- und Umweltschutz	33
■ Führungskompetenz	34
■ Produktions- und Betriebstechnik.....	35
■ Technisches Management	36

BERUFLICHES WEITERBILDUNGSANGEBOT

Arbeitssicherheit.....	38
Fachkraft für Arbeitssicherheit	
■ Ausbildungsstufe I	39
■ Ausbildungsstufe II	40
■ Ausbildungsstufe III	41
Energie- und Ressourceneffizienz	42
■ Energiemanagement-Beauftragte/-r.....	42
■ Energiemanager /-in für Gebäude und Produktion	43
Qualitätsmanagement.....	44
■ Qualitätsmanagement-Beauftragte/-r	46
■ Qualitätstechniker/-in.....	47
■ Qualitätsfachingenieur/-in	48
■ Qualitätsmanager/-in	49
Recht.....	50
■ Rechtsfachwirt/-in.....	51
■ Notarfachwirt/-in	52
■ Patentrecht für Ingenieure/-innen	
und Naturwissenschaftler/-innen.....	53
Vorbeugender Brandschutz.....	54
■ Brandschutzbeauftragte/-r	55

WEITERBILDUNGSSEMINARE

Bauwesen.....	59
■ Steinstraßenbau „S-Schein“	59
Kommunikation und Organisation	60
■ Kommunikation und Zusammenarbeit	60
■ Konfliktmanagement.....	60
■ Körpersprache und Präsenz.....	60
■ Mit MindMap Gedanken visualisieren und	
strukturieren	60
■ Stimme als Visitenkarte	60
■ Rhetorik	61
■ Zeit- und Stressmanagement	61
PC-Anwendungen.....	61
■ MS Access	61
■ MS Excel.....	62
■ MS Excel VBA	62
■ MS Outlook.....	63
■ MS PowerPoint.....	63
■ MS Word	64
Sicherheit am Arbeitsplatz.....	64
■ Laserschutzbeauftragte/-r	64
ORGANISATORISCHES	
Anmeldevorgang	66
Entscheidungshilfe für die Anmeldung	
zu einem Fernstudium	67
Fördermöglichkeiten für die Weiterbildung	68
Kooperationspartner.....	72
Ansprechpartner	73
Information und Anmeldung	74



ALLGEMEINES

Fernstudium an der Beuth Hochschule für Technik Berlin



Fernstudieninstitut der Beuth Hochschule für Technik Berlin

Seit mehr als 25 Jahren bietet das Fernstudieninstitut der Beuth Hochschule für Technik Berlin wissenschaftliche und berufliche Weiterbildung an. Fach- und Führungskräfte haben dabei die Möglichkeit, im Fern- und Onlinestudium neben dem Beruf, zeitlich flexibel und ortsunabhängig einen Weiterbildungsabschluss oder Mastertitel einer Hochschule zu erwerben. Die Studienschwerpunkte liegen in der fachübergreifenden technischen Weiterbildung. Durch enge Kooperationen mit der Wirtschaft wird eine große Praxisnähe gewährleistet und gemeinsam mit den Fachbereichen der Hochschule aktuelles Wissen auf hohem Niveau vermittelt.

Vorzüge des Fernstudiums

Der Vorteil des Fern- und Onlinestudiums ist die freie Wahl der Lernzeit, des Ortes und des Lerntempos. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Lehrmaterialien besonders praxisnah aufbereitet sind. Die Studieninhalte werden in abwechslungsreich kombinierten Lernphasen vermittelt. Hierbei werden die Selbststudienzeiten durch Präsenzphasen und durch den persönlichen Austausch mit Dozentinnen/Dozenten über das Internet ergänzt (Blended-Learning-Konzept).

Der Umfang des Lernstoffs ist so angelegt, dass Sie lernen können, ohne mit beruflichen oder familiären Gegebenheiten in Konflikt zu geraten. Die Gesamtdauer des Fern- und Onlinestudiums und die zeitliche Begrenzung der Präsenzphasen auf selten mehr als drei Tage im Semester sind ebenfalls berufsverträglich.

Studienablauf

Gedruckte Kurseinheiten (Lehrbriefe) und Online-Lerneinheiten sowie die zugehörigen Einsendeaufgaben sind das wichtigste Lehr-/Lernmaterial der angebotenen Fernstudien. Nach erfolgreicher Bearbeitung der Kurseinheiten/Lerneinheiten müssen die Teilnehmenden – in der Regel zum Ende eines Semesters – kurze Präsenzveranstaltungen inklusive Prüfungen wahrnehmen, die an der Beuth Hochschule für Technik Berlin durchgeführt werden.



Nutzungsentgelte

Für die vom Fernstudieninstitut angebotenen Fernstudien werden Nutzungsentgelte erhoben, die semesterweise zu entrichten sind. Das für ein Semester entrichtete Nutzungsentgelt berechtigt zum Bezug des Materials, zur Korrektur der Einsendeaufgaben, zur Beantwortung allgemeiner und fachlicher Fragen, die die Fernstudien betreffen, sowie zur Teilnahme an der Präsenzphase einschließlich Prüfung. Um Anreise und Unterkunft zur Präsenzphase kümmern sich die Teilnehmenden selbst. Das Nutzungsentgelt wird nach Erhalt der Vertragszusage zum Fernstudium zu Beginn eines jeden Semesters fällig. Eine Rückerstattung ist nur entsprechend den Widerrufsbedingungen möglich. Die Teilnehmer/innen sind nicht verpflichtet, mehrsemestrige Fernstudien im nächsten Semester fortzusetzen.

Wiederholer-/Nachholer-Gebühr

Müssen Studienleistungen von Teilnehmern/innen in einem anderen als dem Belegsemester nachgeholt bzw. wiederholt werden, so wird dafür eine Gebühr erhoben. Die aktuellen Preise und Gebühren finden Sie unter www.beuth-hochschule.de/fsi.

Studentenstatus

Den Studentenstatus erhalten nur immatrikulierende Studierende der Masterstudiengänge.

ANGEBOTSÜBERSICHT

Weiterbildende Master-Fernstudiengänge

MASTER-FERNSTUDIENGÄNGE	BEGINN	DAUER	ABSCHLUSS
Clinical Trial Management	Oktober	5 Semester	M.Sc.
Computational Engineering	Oktober	6 Semester	M.Eng.
Energie- und Ressourceneffizienz	Oktober	5 Semester	M.Eng.
Energy and Resource Efficiency (Engl.)	April	5 Semester	M.Sc.
Industrial Engineering	April, Oktober	5 Semester	M.Eng.
MBA Renewables	Oktober	5 Semester	MBA
Medizinische Informatik	Oktober	5 Semester	M.Sc.

Wissenschaftliches Weiterbildungsangebot

WEITERBILDUNGSMODULE	BEGINN	DAUER
Datenverarbeitung in der Medizin		
■ Bildverarbeitung	April, Oktober	1 Semester
■ Datenschutz und Datensicherheit	April	1 Semester
■ Medizinische Dokumentation	April	1 Semester
Gesundheitsmanagement		
■ Arzneimittelentwicklung	Oktober	1 Semester
■ Gesundheitsökonomie	April, Oktober	1 Semester
Industrial Engineering		
■ Betrieblicher Arbeits- und Umweltschutz	April, Oktober	1 Semester
■ Führungskompetenz	April, Oktober	1 Semester
■ Produktions- und Betriebstechnik	April, Oktober	1 Semester
■ Technisches Management	April, Oktober	1 Semester

Berufliches Weiterbildungsangebot

WEITERBILDUNGSMODULE	BEGINN	DAUER
Arbeitssicherheit		
■ Ausbildungsstufe I	Januar, Juli	1,5 Semester
■ Ausbildungsstufe II	April, Oktober	1 Semester
■ Ausbildungsstufe III	Mai, November	1 Semester
Energie- und Ressourceneffizienz		
■ Energiemanagement-Beauftragte/-r	bitte nachfragen	3 Monate
■ Energiemanager/-in für Gebäude und Produktion	bitte nachfragen	3 Monate
Qualitätsmanagement		
■ Qualitätstechniker/in	April, Oktober	3 Semester
■ Qualitätsmanagement-Beauftragte/-r	April, Oktober	1 Semester
■ Qualitätsfachingenieur/-in	April, Oktober	3 Semester
■ Qualitätsmanager/-in	April, Oktober	3 Semester
Recht		
■ Rechtsfachwirt/-in	Oktober	3 Semester
■ Notarfachwirt/-in	Oktober	3 Semester
■ Patentrecht für Ingenieure/-innen und Naturwissenschaftler/-innen	April, Oktober	1 Semester
Vorbeugender Brandschutz		
■ Brandschutzbeauftragte/-r	April, Oktober	1 Semester

Weiterbildungs-/Tagesseminare

Bauwesen	PC-Anwendungen
■ Steinstraßenbau „S-Schein“	■ MS Access
Kommunikation und Organisation	■ MS Excel
■ Kommunikation und Zusammenarbeit	■ MS Excel VBA
■ Konfliktmanagement	■ MS Outlook
■ Körpersprache und Präsenz	■ MS PowerPoint
■ Mit Mindmapping Gedanken strukturieren und visualisieren	■ MS Word
■ Rhetorik	■ Tagesseminare im Bereich Recht www.beuth-hochschule.de/recht
■ Stimme als Visitenkarte	
■ Zeit- und Stressmanagement	■ Sicherheit am Arbeitsplatz
	■ Laserschutzbeauftragte/-r (BGV B2/GUV VB2)

Weiterbildendes Master-Fernstudium

-
- Clinical Trial Management
 - Computational Engineering
 - Energie- und Ressourceneffizienz
 - Energy and Resource Efficiency (Engl.)
 - Industrial Engineering
 - MBA Renewables (Engl.)
 - Medizinische Informatik

CLINICAL TRIAL MANAGEMENT

Weiterbildendes Master-Fernstudium



Studienziel

Clinical Trial Management qualifiziert als akkreditierter weiterbildender Masterstudiengang für Tätigkeiten im Bereich der Planung, Durchführung und Koordination Klinischer Studien für die Zulassung von Arzneimitteln und Medizinprodukten. Den Studierenden werden die Kompetenzprofile für den gesamten komplexen klinischen Prüfungsprozess vermittelt. Weiterhin lernen sie die beteiligten Fachabteilungen kennen. Das Masterstudium verknüpft den besonderen Aspekt der Klinischen Forschung mit den benötigten Kenntnissen der Arzneimittel- und Medizinproduktezulassung. Das Masterprogramm Clinical Trial Management ist insbesondere auf Teilnehmende ausgerichtet, deren fachlicher und/oder beruflicher Hintergrund den Natur- insbesondere den Biowissenschaften zuzuordnen ist.

Lehrinhalte

Das Studium ist modular aufgebaut und umfasst vier Studienplansemester plus dem Mastersemester (für die schriftliche Masterarbeit und die mündliche Abschlussprüfung). In den vier Studienplansemestern müssen die Studierenden den erfolgreichen Abschluss von jeweils drei Modulen (je 5 Credits) nachweisen.

Die Wissensgebiete umfassen im Einzelnen:

Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie, Pharmakologie, Arzneimittelentwicklung, Informatikanwendungen und EDV-Systeme in der Klinischen Forschung, Klinisches Datenmanagement, Medizinische wissenschaftliche Information und Dokumentation, Monitoring, Biometrie/Statistik, Projektmanagement, Gesundheitsökonomie

Darüber hinaus gibt es drei Wahlpflichtmodule, von denen eines belegt werden muss:

- Arzneimittelsicherheit und Ethik/Regularien
- Datensicherheit und Datenschutz in der Medizin
- Angewandte medizinische Biometrie und Epidemiologie

Die Anmeldung zur Masterprüfung setzt den erfolgreichen Abschluss aller Module der vier Studienplansemester voraus. Die Studierenden erwerben den Titel „Master of Science“.

Durchführung

Dauer: 5 Semester
Beginn: jeweils zum Wintersemester (bei genügender Teilnehmerzahl)
Anmeldung: jederzeit
Präsenzphasen: 3 Tage pro Semester
Abschluss: Master of Science (Zeugnis und Urkunde)

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss, vorzugsweise der Bio-/Naturwissenschaften; empfohlen wird zudem eine einjährige qualifizierte berufspraktische Erfahrung.

Studienplan

	MODULNAME	Cr
1. Semester	Arzneimittelentwicklung	5
	Anatomie und Physiologie	5
	Gesundheitsökonomie und spezielle betriebswirtschaftliche Aspekte	5
	Summe	15
2. Semester	Biometrie/Statistik	5
	Pathophysiologie und Pharmakologie	5
	Informatikanwendungen in der Klinischen Forschung	5
3. Semester	Summe	15
	Project Management in Clinical Research (engl.)	5
	EDV-Systeme der Klinischen Forschung	5
4. Semester	Medizinische wissenschaftliche Dokumentation	5
	Summe	15
	Wahlpflicht-Modul*	5
	■ Arzneimittelsicherheit und Ethik/Regularien ■ Datensicherheit und Datenschutz in der Medizin ■ Angewandte medizinische Biometrie und Epidemiologie	
5. Semester	Summe	15
	Abschlussprüfungen	
	Abschlussprüfung (Master-Thesis)	25
	Abschlussprüfung (mündliche Prüfung)	5
	Summe	30
	Summe aller Credits	90

Bedeutung der Abkürzungen:

Cr Credits nach dem European Credit Transfer System (ECTS)
(1 Cr entspricht einem Arbeits- und Lernaufwand von ca. 30 Stunden)

*Wahlpflicht-Modul Auswahl eines Moduls aus drei Themenfeldern

COMPUTATIONAL ENGINEERING

Weiterbildendes Master-Fernstudium

Studienziel

Das akkreditierte Master-Fernstudium „Computational Engineering“ ist als interdisziplinärer, postgradualer Studiengang konzipiert. Das Studienziel ist die berufsbegleitende Ausbildung zum/-r qualifizierten Berechnungsingenieur/-in.

Es verknüpft das technisch strukturelle Know-how des Ingenieurwesens, die numerischen Verfahren der Mathematik sowie die rechnergestützten Methoden und Werkzeuge der Informatik. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Anwendungsbezug im Gebiet der Computersimulation. Praxisbezogen erfolgt die Bearbeitung von Fragestellungen unter dem Einbezug verschiedener industrieller Softwaresysteme aus den Bereichen Computeralgebra, numerische Simulation, FEM und CAD. Die entsprechenden Software-Lizenzen werden für die Dauer des Studiums zur Verfügung gestellt.

Charakteristisch ist die interdisziplinäre Ausrichtung des Studienganges, die ein breites Berufsfeld aus vielen Bereichen der Ingenieur- und Naturwissenschaften – angefangen beim Maschinenbau über bautechnische Fragen bis hin zu biomechanischen Modellen – erschließt.

Das Fernstudium ist berufsbegleitend konzipiert. Jedes der 5 Studienplansemester ist mit einem Arbeitsaufwand von ca. 360 Stunden (12 Credits nach ECTS) konzipiert, das Mastersemester mit 30 Credits.

Lehrinhalte

Das Studium ist modular aufgebaut und besteht aus fünf Studienplansemestern und einem Mastersemester:

- | | |
|---|------------|
| 1. Studienplansemester: Grundlagen des Computer Aided Engineering (CAE) | 12 Credits |
| 2. Studienplansemester: Vertiefte Grundlagen des Computer Aided Engineering | 12 Credits |
| 3. Studienplansemester: Analyse technischer Systeme | 12 Credits |
| 4. Studienplansemester: Finite Elemente Methode in Theorie und Praxis | 12 Credits |
| 5. Studienplansemester: Spezialgebiete des Computer Aided Engineering | 12 Credits |
| 6. Mastersemester: Masterarbeit und Masterprüfung | 30 Credits |

Durchführung

- Dauer: 5 Semester + 1 Mastersemester
Beginn: jeweils zum Wintersemester (bei genügender Teilnehmerzahl)
Anmeldung: jederzeit
Präsenzphasen: 3 bis 4 Tage pro Semester
Abschluss: Master of Engineering (Zeugnis und Urkunde)

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme an dem Fernstudium „Computational Engineering“ ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem Studiengang der Ingenieurwissenschaften, der Naturwissenschaften oder der Mathematik mit einem Gesamtprädikat von mindestens „gut“. Absolventen und Absolventinnen anderer Studiengänge können nach Prüfung des Einzelfalls teilnehmen. Zusätzlich wird eine qualifizierte berufspraktische Erfahrung von mindestens einem Jahr nach dem Hochschulabschluss gefordert.

Studienplan

	MODULNAME	Cr		MODULNAME	Cr
1. Semester	Grundlagen des Computer Aided Engineering (CAE)			Finite Elemente Methode in Theorie und Praxis	
	Elektronische Datenverarbeitung I (EDV I)	2		Höhere Festigkeitslehre	4
	Computeralgebra Software I	2		Finite Elemente Methode II	4
	Spez. Berechnungs- und Visualisierungssoftware I	2		FEM-/ CAD-Software II	2
	Numerische Methoden des CAE	6		Project Management I	2
	Summe	12		Summe	12
2. Semester	Vertiefte Grundlagen des CAE			Spezialgebiete des CAE	
	Elektronische Datenverarbeitung II (EDV II)	2		Einführung in die Optimierung	4
	Statistik/Zuverlässigkeitstheorie	4		Computational Acoustics	4
	Dynamik/Schwingungen technischer Systeme	6		Project Management II	2
	Summe	12		Spez. Berechnungs- und Visualisierungssoftware II	2
	Analyse technischer Systeme			Summe	12
3. Semester	Computeralgebra Software II	2		Abschlussprüfungen	
	System- und Regelungstechnik	6		Abschlussprüfung (Master-Thesis)	25
	FEM-/CAD-Software I	2		Abschlussprüfung (mündliche Prüfung)	5
	Finite Elemente Methode I	2		Summe	30
	Summe	12		Summe aller Credits	90

Bedeutung der Abkürzungen:

Cr Credits nach dem European Credit Transfer System (ECTS)
(1 Cr entspricht einem Arbeits- und Lernaufwand von ca. 30 Stunden)



ENERGIE- UND RESSOURCENEFFIZIENZ

Weiterbildendes Master-Fernstudium

Studienziel

Der Master-Fernstudiengang vermittelt fachliche Kompetenzen in den Studienbereichen „Energieeffizienz in Gebäuden und deren technische Ausrüstung“, „Energie und Ressourceneffizienz in der Produktion“, „Umwelt- und Energiemanagement“ sowie „Erneuerbare Energien“ und damit ein umfangreiches, interdisziplinäres Wissen zur Lösung von Aufgaben in den Bereichen Energieeffizienz und nachhaltiger Energieerzeugung.

Lehrinhalte

Das Studium ist modular aufgebaut und berufsbegleitend konzipiert, d.h. das Studium kann neben dem Beruf absolviert werden. Der Studiengang besteht aus vier Studienplansemestern und einem Mastersemester.

Die Studienmodule umfassen folgende Themengebiete:

Produktions- und Bürogebäude, Energetische Gebäudebilanzierung, Nachhaltigkeit, Bauteile der Gebäudehülle, Heizungstechnik, Gebäudelüftung und -klimatisierung, Warmwasserversorgung, Beleuchtung, Messtechnik, Erstellen von Wärme- und Energiebilanzen, Energiemanagement, Projektmanagement, Regenerative Energiesysteme, Investitions- und Finanzrechnung, Energieeffizienz im Gewerbe und in der Industrie, Energierecht sowie Energiecontrolling.

Im vierten Semester werden drei Wahlpflichtmodule angeboten, von denen eines belegt werden muss:

- Energy Market, Economic Framework and Policy
- Prozesssimulation
- Project Management

Die Anmeldung zur Masterprüfung setzt den erfolgreichen Abschluss aller Module der vier Studienbereiche voraus. Die Studierenden erwerben den Titel „Master of Engineering“.

Durchführung

Dauer: 5 Semester
Beginn: jeweils zum Wintersemester (bei genügender Teilnehmerzahl)
Anmeldung: jederzeit
Präsenzphasen: 3 bis 4 Tage pro Semester
Abschluss: Master of Engineering

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme am Studiengang „Energie- und Ressourceneffizienz“ ist der berufsqualifizierende Abschluß eines Hochschulstudiums mit zusätzlicher, daran anschließender berufspraktischer Erfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr.

Für Bewerber/innen mit absolvierten Studiengängen mit weniger als 210 Credits werden zusätzliche Module vorgegeben, die bis zur Zulassung zur Abschlussprüfung erfolgreich zu absolvieren sind.

Für den Studiengang werden Englisch-Kenntnisse vorausgesetzt, die es dem Studierenden erlauben, sich englischsprachige Studieninhalte zu erarbeiten.

Studienplan

	MODULNAME	Cr	MODULNAME	Cr
1. Semester	Energieerzeugung und -nutzung für die Technische Gebäudeausrüstung	5	Investitions- und Finanzrechnung	5
	Messung von Energie- und Materialflüssen	5	IT-gestütztes Energiecontrolling	5
	Energie- und Umweltmanagementsysteme	5	Wahlpflicht-Modul*	5
	Summe	15	■ Energy Market, Economic Framework and Policy ■ Prozesssimulation ■ Project Management	
2. Semester	Energetische Gebäudebilanzierung	5	Summe	15
	Energieeffizienz in der Produktion	5	Abschlussprüfungen	
	Renewable Energies and Energy Efficient Systems and Concepts	5	Abschlussprüfung (Master-Thesis)	25
3. Semester	Summe	15	Abschlussprüfung (mündliche Prüfung)	5
	Wärme- und Kältenutzung	5	Summe	30
	Rechtliche Rahmenbedingungen	5	Summe aller Credits	90
	Advanced Renewable Energy Technologies	5		
4. Semester	Summe	15	Änderungen vorbehalten.	

Bedeutung der Abkürzungen:

Cr Credits nach dem European Credit Transfer System (ECTS)
(1 Cr entspricht einem Arbeits- und Lernaufwand von ca. 30 Stunden)

* Wahlpflicht-Modul Auswahl eines Moduls aus vier Themenfeldern



ENERGY AND RESOURCE EFFICIENCY

Postgraduate Distance Learning Master Programme

Description

Energy efficiency has been defined by the International Energy Agency as “the world’s most important fuel”. Investing in efficiency is critical to meet future energy demand and mitigate climate change. Economic, environmental and strategic motivations push private companies and governments to develop new professionals with the right skills to reach ambitious energy and resources saving targets.

With a focus on energy and resource efficiency in energy supply, industry, commerce and the built environment, ERE International has been conceived to satisfy this demand for highly qualified professionals.

The interdisciplinary Distance Learning programme provides participants with technical, economic, political and legal knowledge. Students gain the skills to make successful managerial decisions on resource allocation, understand complex policy and legal frameworks, as well as project economics and, ultimately, enhance their prospective career in a fast developing field

Distance Learning: study at any time and from any location

ERE International is ideal for those who wish to study on a part-time basis. The degree offers a blended-learning approach, which combines online learning materials for self-studying, individual and group assignments, online lectures and forum discussions with professors and students from all over the world.

Key Facts

Duration:	30 Months
Beginning:	1 st April, annually
Deadline of application:	1 st March, annually
Degree:	Master of Science
Language:	English

Requirements

Students with a University Degree (210 ECTS credits) are entitled to enrol for the Master programme. For applicants with less than 210 credits the Dean will determine additional modules that have to be completed successfully by the student before being admitted to the final examination.

Another prerequisite are as a rule one year of work or practical experience and a very good command of English.



Excellent career prospects

Possible career paths in the energy and resource field:

- Industrial enterprises
- Utilities & municipalities
- Facility management
- Energy and investment agencies
- International cooperation, development organisations
- Policy and management consultancies

Curriculum

	MODULE NAME	Cr
1 st Semester	Introduction to Energy and Resource Efficiency	5
	Legal Framework Conditions and Economics	5
	Energy Efficiency in the Built Environment	5
	Methodological and Media Skills	5
	Total	20
2 nd Semester	Energy efficiency in Industry	5
	Energy and Environmental Management Systems	5
	Attendance phase* or Renewable Energies: Systems and Concepts*	5
	Total	15
3 rd Semester	Investment Appraisal	5
	Energy Management Processes for Buildings and Industry	5
	Measurement of Energy and Materials	5
	Techniques of Research Work	5
4 th Semester	Total	20
	Master's Thesis and Colloquium	
	Dissertation (Master thesis and oral assessment)	15
	Techniques of Research Work (additional unit)*	5
	Total	20
5 th Semester	Programme Total	90

Legend:

Cr

Credits (European Credit Transfer System)

(One credit corresponds to a student learning workload of thirty 60-minute hours.)

*Electives

In the second and fourth semesters, students choose one of four elective modules.

The study programme is in a development phase. All the information under reservation of the right to make alterations.

unterstützt durch:

Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Technologie
und Forschung

be
Berlin

INDUSTRIAL ENGINEERING

Weiterbildendes Master-Fernstudium

Studienziel

Das Studienziel des akkreditierten Programms Industrial Engineering ist die Entwicklung und Vertiefung von Kompetenzen für Führungspositionen, vornehmlich in Produktionsbetrieben.

Das weiterbildende Fernstudium Industrial Engineering richtet sich primär an Ingenieure/innen, die Führungsaufgaben in Produktionsbetrieben innehaben oder übernehmen wollen. Die Studieninhalte entstanden durch Kooperation mit der Daimler AG und konzentrieren sich auf ganzheitliches Management.

Der Studiengang ist berufsbegleitend konzipiert.

Lehrinhalte

Das Studium ist modular aufgebaut und besteht aus vier Studienplansemestern und einem Mastersemester.

Es gliedert sich in vier Studienbereiche, deren Abfolge individuell belegbar ist.

Studienbereiche:

- Führungskompetenz
- Betrieblicher Arbeits- und Umweltschutz
- Technisches Management
- Produktions- und Betriebstechnik

Die Dauer der Studienbereiche beträgt jeweils ein Semester, die Regelstudienzeit vier Semester (ohne Masterprüfung). Die Anmeldung zur Masterprüfung setzt den erfolgreichen Abschluss aller Module der vier Studienbereiche voraus. Die Studierenden erwerben den Titel „Master of Engineering“.

Durchführung

Dauer:	4 Semester + Abschlussprüfung
Beginn:	April, Oktober
Anmeldung:	jederzeit
Präsenzphasen:	3-6 Tage, Details siehe Studienbereiche (S. 33-36)
Abschluss:	Master of Engineering

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Voraussetzung für die Teilnahme am Studiengang „Industrial Engineering“ ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (vorzugsweise ein ingenieurwissenschaftliches oder technisch-naturwissenschaftliches Hochschulstudium). Der Studiengang ist so konzipiert, dass zusätzlich eine daran anschließende qualifizierte berufspraktische Erfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr vorausgesetzt wird.

Für Bewerber/innen aus Studiengängen mit weniger als 210 Credits werden zusätzliche Module vorgegeben, die bis zur Zulassung zur Abschlussprüfung erfolgreich zu absolvieren sind.

Die Studienbereiche können auch als zertifizierte Kurse belegt werden (siehe Abschnitt „Wissenschaftliche Weiterbildung“).

For foreign students: A high proficiency level of German (proven by German language test „DSH“) is required.

Studienplan

	MODULNAME	Cr	MODULNAME	Cr
1. Semester	Führungskompetenz		Produktions- und Betriebstechnik	
	Management und Kommunikation	5	Produktionsprozesstechnik	5
	Führung und Personalentwicklung	5	Ganzheitliche Produktionssysteme	5
	Business Development	5	Industrial IT-Management	5
	Summe	15	Summe	15
2. Semester	Betrieblicher Arbeits- und Umweltschutz		Abschlussprüfungen	
	Umweltmanagement	5	Abschlussprüfung (Master-Thesis)	25
	Gefahrstoffe/Betriebsmittel, Emissionsminderung	5	Abschlussprüfung (mündliche Prüfung)	5
	Wahlpflicht-Modul*	5	Summe	30
	<ul style="list-style-type: none">Operations Research (engl.)Energie- und RessourcenmanagementLogistik und InstandhaltungEnergieeffizienz in der Produktion		Summe aller Credits	90
	Summe	15		
3. Semester	Technisches Management			
	Project Management (engl.)	5		
	Integriertes Qualitätsmanagement	5		
	Kostenmanagement	5		
	Summe	15		

Bedeutung der Abkürzungen:

Cr Credits nach dem European Credit Transfer System (ECTS)
(1 Cr entspricht einem Arbeits- und Lernaufwand von ca. 30 Stunden)

*Wahlpflicht-Modul Auswahl eines Moduls aus vier Themenfeldern



MBA RENEWABLES

Postgraduate Distance Learning Master Programme



Description

The Beuth University of Applied Sciences Berlin and the Renewables Academy (RENAC) jointly offer the first distance learning programme with the chance of obtaining a Masters of Business Administration degree focusing on renewable energy and energy efficiency – the MBA Renewables. Hence, students benefit from substantiated scientific education and experienced university professors as well as up-to-date market information and practical know-how of the RENAC lecturers experienced in renewable energy and energy efficiency subject matters.

Course Contents

The programme includes economic, technical, legal, political and organisational knowledge tailored to the specific needs of the emerging renewable energy and energy efficiency markets. In addition, students gain an overview of various technologies and their applications and advantages as well as an understanding of international energy policies, support mechanisms for green energy technologies and how to use these technologies profitably in industry.

Key Facts

Type:	Online and Distance Learning
Modules:	13
Location:	Online
Dates:	The programme starts in October every year and lasts 30 months.
Application:	Apply by Post
Degree:	Master of Business Administration
Website:	www.mba-renewables.de

Requirements

Students with a University Degree (210 ECTS credits) are entitled to enrol for the MBA Renewables. For applicants with less than 210 credits the Dean will determine additional modules that have to be completed successfully by the student before being admitted to the final examination.

Another prerequisite are at least two years of work or practical experience and a very good command of English.

Curriculum

	MODULE NAME	Cr
1 st Semester	Renewable Energy and Energy Efficiency Systems and Concepts	5
	Energy Policy and Economic Framework	5
	Accounting	5
	Total	15
2 nd Semester	International Business Law	5
	Investment and Financing	5
	Electives*	5
	■ Quality and Supply Chain Management ■ Advanced Practical Renewable Energy and Energy Efficiency Implementation	
3 rd Semester	Total	15
	Project Management	5
	Marketing Analysis and Instruments	5
	HR and People Management	5
4 th Semester	Total	15
	Master's Thesis and Colloquium	
	Master's Thesis	25
	Oral Examination	5
5 th Semester	Total	30
	Programme Total	90

Legend:

Cr

Credits (European Credit Transfer System)

(One credit corresponds to a student learning workload of thirty 60-minute hours.)

*Electives

In the 2nd and in the 4th Semester students choose one out of four Elective Modules.

MEDIZINISCHE INFORMATIK – ONLINE

Weiterbildendes Master-Fernstudium



Studienziel

Als medizinische Informatik wird ein interdisziplinäres Fachgebiet bezeichnet, bei dem Methoden und Werkzeuge der Informatik für die Informationsverarbeitung in der Medizin eingesetzt werden.

Ziel des an der Beuth Hochschule für Technik Berlin angebotenen Master-Fernstudiengangs ist es, Medizinern Kenntnisse zu vermitteln, die für die Informationsverarbeitung im Gesundheitswesen notwendig sind. Informatiker haben die Möglichkeit, medizinspezifische Kenntnisse zu erwerben und auf diese Weise einen Einstieg in die medizinische Informatik zu finden.

Aus der Verbindung von profundem medizinischen Wissen und guten Kenntnissen in der Aufnahme, Analyse, Verarbeitung und Darstellung von medizinischen Daten unterschiedlichster Art ergeben sich sehr gute Einsatzmöglichkeiten für unsere Absolventen/innen in allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, aber auch in der pharmazeutischen Industrie sowie bei Hard- und Softwareentwicklern.

Lehrinhalte

Inhaltliche Schwerpunkte sind klassische Fächer der Informatik und Mathematik wie Programmieren, Einführung in die Informatik, Datenbanken sowie Statistik/Biometrie. Sie bilden eine solide fachliche Grundlage für die darauf aufbauenden anwendungsbezogenen Fächer: Bildverarbeitung, Biosignalverarbeitung, medizinische Dokumentation sowie Informations- und Kommunikationssysteme und Gesundheitsökonomie.

Bereits im Rahmen der Projektarbeit erstellen die Studierenden eine komplexe Web-Applikation mit eingebundenen Grafiken, Videos und selbst erstellten Animationen.

Je nach Interessenschwerpunkt können im 4. Studienplansemester einzelne Bereiche vertieft werden (siehe Studienplan).

Hochschulabsolventen aus dem Bereich der Informatik belegen Äquivalenzmodule mit medizinischem Inhalt wie Anatomie und Physiologie, EDV-Systeme in der klinischen Forschung, Pathophysiologie, Pharmakologie und Klinisches Datenmanagement.

Durchführung

Dauer: 5 Semester Anmeldung: jederzeit
Beginn: jeweils zum Wintersemester (bei genügender Teilnehmerzahl)
Präsenzphasen: 3 bis 4 Tage pro Semester Abschluss: Master of Science

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zusatzbezeichnung „Medizinische Informatik“ für Ärzte

Nach vier Semestern können Ärzte einen Antrag auf Führung der Zusatzbezeichnung „Medizinische Informatik“ bei der zuständigen Ärztekammer stellen, sofern die anderen Voraussetzungen der Weiterbildungsordnung erfüllt sind. Gemäß der aktuellen Weiterbildungsordnung ist es erforderlich, zwei Wahlpflichtmodule im 4. Semester zu belegen, wodurch weitere Kosten entstehen.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme am Studiengang „Medizinische Informatik“ ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise der Medizin oder der Informatik. Eine mindestens einjährige berufspraktische Erfahrung wird empfohlen. Für Bewerber aus Studiengängen mit weniger als 210 Credits werden zusätzliche Module vorgegeben, die bis zur Zulassung zur Abschlussprüfung erfolgreich zu absolvieren sind.

Studiengang

	MODULNAME	Cr
1. Semester	Medizinische Statistik/Biometrie	5
	Programmieren I**	5
	Ausgewählte Bereiche der Informatik/Anwendungen**	5
	Summen	15
2. Semester	Biosignalverarbeitung	5
	Gesundheitsökonomie	5
	Programmieren II**	5
3. Semester	Summen	15
	Bildverarbeitung	5
	Projektarbeit	5
4. Semester	Datenbanken**	5
	Summen	15
	Auswahl eines Moduls aus vier Themenfeldern	5
5. Semester	Abschlussprüfung (Master-Thesis)	25
	Abschlussprüfung (mündliche Prüfung)	5
	Summen	30
Summe aller Credits		90

Bedeutung der Abkürzungen:

Cr Credits nach dem European Credit Transfer System (ECTS)
(1 Cr entspricht einem Arbeits- und Lernaufwand von ca. 30 Stunden)

*Wahlpflicht-Modul Auswahl eines Moduls aus vier Themenfeldern

** Für Hochschulabsolventen der Informatik können nach Beratung und schriftlicher Zustimmung durch den Studienfachberater die markierten Module durch die Äquivalenzfächer Anatomie und Physiologie, Pathophysiologie und Pharmakologie, EDV-Systeme der Klinischen Forschung sowie Klinisches Datenmanagement aus dem Masterfernstudiengang Clinical Trial Management ersetzt werden.

Wissenschaftliche Weiterbildung

-
- Bildverarbeitung in der Medizin
 - Datenschutz und Datensicherheit in der Medizin
 - Medizinische Dokumentation
 - Arzneimittelentwicklung
 - Gesundheitsökonomie
 - Betrieblicher Arbeits- und Umweltschutz
 - Führungskompetenz
 - Produktions- und Betriebstechnik
 - Technisches Management

BILDVERARBEITUNG

Wissenschaftliche Weiterbildung – Datenverarbeitung in der Medizin

Studienziel

Die Studierenden kennen den typischen Bildverarbeitungs-Workflow im klinischen Alltag und sowie die wichtigsten Leistungsmerkmale und Schnittstellen der beteiligten IT-Systeme.

Die Studierenden kennen einen Grundkanon von Visualisierungs- und Bildverarbeitungs-Algorithmen sowie deren Arbeitsweise und können die zu erwartenden Ergebnisse dieser Verfahren auf biomedizinische Bilddaten einschätzen.

Lehrinhalte

- Repräsentation und Codierung digitaler Bilddaten
- DICOM Bildformat und DICOM Kommunikationsprotokoll
- Bildgebende Verfahren
- RIS/PACS und ausgewählte klinische Workflows nach IHE
- Bildabtastung
- Histogramm und Punktoperatoren;
- Volumen-Darstellung mit MIP und VRT
- grundlegende Filteroperatoren

Art und Umfang des Materials

1 Modul, 1 Einsendeaufgabe

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: 1. Oktober oder 1. April, bitte nachfragen
Präsenzphase: 1 Tag pro Semester
Abschluss: Zertifikat der Hochschule

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Dieses Fernstudienangebot richtet sich an Beschäftigte in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Es sollten Vorkenntnisse in den Grundlagen der Informatik und im Programmieren vorhanden sein.

DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT

Wissenschaftliche Weiterbildung – Datenverarbeitung in der Medizin

Studienziel

Die Studierenden kennen die Konzepte und Methoden zur Datensicherheit in der Medizin sowie die gesetzlichen Rahmenvorgaben und verstehen es, ihre Kenntnisse speziell für die Anwendungen in der Medizin einzusetzen.

Lehrinhalte

- Datenschutzrecht: Begriffsbestimmungen im BDSG, Einwilligung als Rechtsgrundlage, Landesdatenschutz- und bereichsspezifische Gesetze, Datenschutz bei Tele-, Medien- und Telekommunikationsdiensten, Betroffenenrechte, Aufgaben und Rechtsstellung der Kontrollinstanzen, Computer- und Datenschutzkriminalität, Grenzüberschreitender Datenschutz, EU-Richtlinien
- IT-Grundschutz nach BSI-Standard
- Computermisbrauch und Fehlverhalten von Systemen, Angriffsverfahren und Täteranalyse
- Unternehmensbezogene Sicherheitsarchitektur
- Sicherheitsmanagement: passive Sicherheitsmaßnahmen wie Zugriffskontrollsysteme und Firewalls, Netzwerke und Verschlüsselungsverfahren (symmetrische und asymmetrische), Anwendungen wie digitale Signatur, Trust Center (Zertifizierungsinstanzen, Recovery Center)
- Signaturgesetz und Signaturverordnung
- Einführung zur Elektronischen Gesundheitskarte (eGK) und zum elektronischen Heilberufeausweis (HPC)

Art und Umfang des Materials

1 Modul, 1 Einsendeaufgabe

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: 1. April
Präsenzphase: 1 Tag pro Semester
Abschluss: Zertifikat der Hochschule

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Dieses Fernstudienangebot richtet sich an Beschäftigte in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

MEDIZINISCHE DOKUMENTATION

Wissenschaftliche Weiterbildung – Datenverarbeitung in der Medizin

Studienziel

Die Studierenden werden mit den Grundlagen der Medizinischen Dokumentation vertraut gemacht. Sie lernen die Bedeutung der Medizinischen Dokumentation innerhalb der Medizinischen Informatik kennen. Neben der Standardisierung und Formalisierung medizinischer Dokumentation wird auch die Anwendung von Ordnungs- und Klassifikationssystemen in der Medizin an Hand gängiger Katalogwerke (z.B. ICD-10, OPS) vermittelt. Die Studierenden sollen hierdurch in die Lage versetzt werden, die Planung und Umsetzung von Medizinischen Dokumentationssystemen vorzunehmen.

Des Weiteren werden die Studierenden in die Grundlagen des DRG-Systems eingeführt und sie lernen ebenfalls die verschiedenen Sekundärverwendungen der Medizinischen Dokumentation kennen. Abschließend werden den Studierenden die zukünftigen Herausforderungen an die Medizinische Informatik aufgezeigt.

Lehrinhalte

- Grundlagen der Medizinischen Dokumentation, Bedeutung der Medizinischen Dokumentation innerhalb der Medizinischen Informatik
- Ordnungs- und Klassifikationssysteme in der Medizin
- Klassifikationen I: ICD-10 (Historie, Aufbau, Rolle des DIMDI)
- Klassifikationen II: OPS (Historie, Aufbau, Rolle des DIMDI)
- DRG-System: Historie, Aufbau, Anwendung von Kodierrichtlinien, Grouper, Definitionshandbücher, Grouperalgorithmus, DRG vs. ZE, NUB, Rolle des InEK
- Weitere Klassifikationssysteme (LOINC, SNOMED, ATC)
- Sekundärverwendungen: Erlössicherung, Interne Steuerung, Geoanalysen, Budgetverhandlungen, QS (§137 SGB V), QM usw.
- Herausforderungen an die Medizinische Informatik: Semantische Suche, Einbindung von Medizingerät

Art und Umfang des Materials

1 Modul, 1 Einsendeaufgabe

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: 1. April
Präsenzphase: 1 Tag pro Semester
Abschluss: Zertifikat der Hochschule

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Dieses Fernstudienangebot richtet sich an Beschäftigte in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

ARZNEIMITTELENTWICKLUNG

Wissenschaftliche Weiterbildung – Gesundheitsmanagement

Studienziel

Das Modul Arzneimittelenwicklung vermittelt einen Überblick über die Prozesse, die zur Entwicklung eines neuen Arzneimittels führen, sowie deren Regularien. Ein Schwerpunkt des Moduls liegt auf der klinischen Prüfung. Neben allgemeinen Hintergrundinformationen zum Gesundheitsmarkt, der Geschichte und Gegenwart der Arzneimittelenwicklung sowie Begriffsdefinitionen werden die rechtlichen Rahmenbedingungen ausführlich erläutert. Der Entwicklungsprozess eines Arzneimittels wird im Einzelnen dargestellt. Das Modul geht auf Arzneimittelsicherheit und Arzneimittelaufwachung während der klinischen Entwicklung und nach der Marktzulassung eines Arzneimittels ein. Die einzelnen Anzeige-, Dokumentations- und Meldeprozesse werden erläutert und die in diesen Prozessen involvierten Personen und Institute aufgezeigt. Es werden Informationen zu speziellen Aspekten der klinischen Prüfung mit nichteinwilligungsfähigen Patienten und der pädiatrischen Bevölkerungsgruppe besprochen. Weiterhin werden Themen wie Orphan Drugs, Compassionate Use, Pharmakogenetik sowie die Phase der klinischen Entwicklungsplanung und die wissenschaftliche Beratung von Behörden in einem groben Überblick dargestellt.

Lehrinhalte

- Allgemeine Grundlagen der Arzneimittelenwicklung
- Rechtliche Rahmenbedingungen der Arzneimittelenwicklung
- Der Arzneimittelenwicklungsprozess
- Die klinische Prüfung als Teil des Arzneimittelenwicklungsprozesses
- Arzneimittelsicherheit/Pharmakovigilanz
- Klinische Prüfungen an nichteinwilligungsfähigen Personen und an der pädiatrischen Bevölkerungsgruppe

Art und Umfang des Materials

2 Kurseinheiten (ca. 200 Seiten DIN A4), 1 Einsendeaufgabe

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: jeweils zum 1. Oktober (Wintersemester)
Präsenzphase: 1 Tag
Abschluss: Zertifikat

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Dieses Fernstudienmodul richtet sich an Beschäftigte im Gesundheitswesen und Entscheidungsträger.

GESUNDHEITSÖKONOMIE

Wissenschaftliche Weiterbildung – Gesundheitsmanagement

Studienziel

Vermittlung von Kenntnissen der ökonomischen Zusammenhänge im Gesundheitswesen. Das Modul bietet einen Überblick über ein breites Spektrum an Themenfeldern, in denen das wirtschaftswissenschaftliche Instrumentarium von Bedeutung ist. Hierbei werden volks- und betriebswirtschaftliche Konzepte in ihrem jeweiligen Zusammenhang diskutiert, wobei theoretische Überlegungen mit praktischen Erfahrungen veranschaulicht werden. Die Darstellung soll den Studierenden ermöglichen, nicht nur einen Überblick über wichtige Fragestellungen der Gesundheitsökonomie und Einsatzbereiche (gesundheits-)ökonomischer Instrumente auf der Ebene des Gesundheitssystems und im Gesundheitsmanagement zu erhalten, sondern auch die Grundprinzipien auf weitere Bereiche der Gesundheitsversorgung zu übertragen und damit gegebenenfalls zur verbesserten Gestaltung beitragen zu können.

Lehrinhalte

- Märkte für Gesundheitsgüter: Preise, Vergütung, Systeme
- Struktur des deutschen Gesundheitssystems: Organisationsformen der Leistungserbringer und Kostenträger, rechtliche Grundlagen, mögliche Alternativen
- Leistungsplanung, -finanzierung und Steuerung unter Berücksichtigung des DRG Systems
- Evidence Based Medicine und ökonomische Bewertungen
- Betriebswirtschaftliche Aspekte im Gesundheitswesen, Rechnungswesen und Controlling
- Management, Prozessorganisation, Qualitätssicherung und -management
- Finanzierungs- und Abrechnungsstrukturen, Marketing im Gesundheitswesen

Art und Umfang des Materials

2 Kurseinheiten (ca. 200 Seiten DIN A4), 1 Einsendeaufgabe

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: April, Oktober
Präsenzphase: 1 Tag
Abschluss: Zertifikat

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Dieses Fernstudienmodul richtet sich an Beschäftigte im Gesundheitswesen und Entscheidungsträger.

BETRIEBLICHER ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Wissenschaftliche Weiterbildung – Industrial Engineering

Studienziel

Vermittlung technischer und rechtlicher Kenntnisse für Führungskräfte in Produktionsbetrieben zur Berücksichtigung der Belange des betrieblichen Umweltschutzes.

Lehrinhalte

- Umweltmanagement:
Einbeziehung einschlägiger EG-Bestimmungen, Öko-Audit-Verordnung und ihre Anwendung, ISO 14000, Umweltschutz als Unternehmenspolitik, Abfallwirtschaft- und Verwertung
- Gefahrstoffe/Betriebsmittel, Emissionsminderung:
Physikalisch-chemische Grundlagen, Gefahrenmerkmale, Bedeutung und Messung von Grenzwerten, sicherer Umgang und Lagerung von Gefahrstoffen, Luft und Luftreinhaltung, Möglichkeiten der Emissionsminderung, Grundlagen der Wasserreinhaltung, Überblick über Abwasserarten und rechtliche Anforderungen, Abwasserreinigung, emissionsarme Produktionsverfahren
- Wahlpflichtmodul:
Energie- und Ressourcenmanagement (Online Modul); Operations Research (Englisch); Energieeffizienz in der Produktion (Online Modul); Logistik und Instandhaltung

Art und Umfang des Materials

Online/Lerneinheit plus 3 Kurseinheiten (ca. 350 Seiten DIN A4), 3 Einsendeaufgaben (Wahlpflichtmodul freiwillig und zusätzlich)

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: April, Oktober
Anmeldung: jederzeit
Präsenzphase: 2 Tage/Wahlpflichtmodul 1 Tag
Abschluss: Zertifikat

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Abgeschlossenes Studium oder spezifische Berufserfahrung

FÜHRUNGSKOMPETENZ

Wissenschaftliche Weiterbildung – Industrial Engineering

Studienziel

Vermittlung und Anwendung moderner Führungsmethoden zur Verbesserung der sozialen Kompetenz und zur Effektivitätssteigerung des Personaleinsatzes im Unternehmen.

Lehrinhalte

- Management und Kommunikation:
Visualisierungstechniken, Einbeziehen von Zuhörern, Methoden effektiver Mitarbeiterunterweisung, Sitzungsvorbereitung und -leitung, Techniken und Tools für das Coaching, Handeln in virtuellen Meetings, Medieneinsatz
- Führung und Personalentwicklung:
Ausgangslage der Personalentwicklung, Personalpolitische Konsequenzen, Aktionsfelder und Prozesskette der Personalentwicklung, Anforderungen an Führungskräfte, Praxisbeispiele, Problemlösungsfindungen für gruppendynamische Prozesse, Erkennen und Beherrschen von gruppendifamischen Prozessen, Motivation, Teamarbeit, Beförderung und Freistellung von Mitarbeitern
- Business Development:
Wirtschaftliche Zusammenhänge, Organisation eines Unternehmens, Unternehmensstrategiebildung, Zugehörigkeit und Gemeinschaftssinn, Führung im Team, Mitarbeitercoaching, Grundlagen des Marketing, Benchmarking, Kundenzufriedenheit, Wertanalyse, Kaizen, Arbeitsrecht, Arbeitsvertragsrecht, Tarifvertragsrecht, Betriebsverfassung, Arbeitsschutzbestimmungen, Sozialversicherungsrecht, Rechte und Pflichten von Vorgesetzten und Mitarbeitern

Art und Umfang des Materials

8 Kurseinheiten (ca. 850 Seiten DIN A4), 4 Einsendeaufgaben, 1 Hausaufgabe

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: April, Oktober
Anmeldung: jederzeit
Präsenzphase: 6 Tage
Abschluss: Zertifikat

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Abgeschlossenes Studium oder spezifische Berufserfahrung

PRODUKTIONS- UND BETRIEBSTECHNIK

Wissenschaftliche Weiterbildung – Industrial Engineering

Studienziel

Vermittlung von Kenntnissen über moderne Technologien für verschiedene Bereiche eines Unternehmens, Erkennen und Lösen von Problemen bei der Einführung von Innovationen.

Lehrinhalte

- Produktionsprozesstechnik:
Rapid Prototyping, Produktionsplanungssystem bei der Daimler AG, Antriebstechnik, Automatisierungstechnik in der Fertigung
- Ganzheitliche Produktionssysteme:
Einführung neuer Technologien (Produkt- und Produktionsplanung, Einsatzplanung, Aktuelle Entwicklungstendenzen, Optimierungsstrategien, Methodenvermittlung), Integrierte Produktionsprozesse (Prozesssicherung, Leitstandstechnik, Prozesssteuerung, Visualisierung)
- Industrial IT-Management:
Netzwerke, Datenschutz und Datensicherheit, Software-Technik

Art und Umfang des Materials

9 Kurseinheiten (ca. 800 Seiten DIN A4), 5 Einsendeaufgaben

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: April, Oktober
Anmeldung: jederzeit
Präsenzphase: 6 Tage
Abschluss: Zertifikat

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Abgeschlossenes Studium oder spezifische Berufserfahrung.

TECHNISCHES MANAGEMENT

Wissenschaftliche Weiterbildung – Industrial Engineering

Studienziel

Differenzierung und Anwendung verschiedener Managementmethoden zur Optimierung technischer Produktionsprozesse unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Belange.

Lehrinhalte

- Project Management:
Management Standards, Methodologies and Tools (Project Planning and Organisation, Executing a Project, Monitoring and Controlling a Project)
- Integriertes Qualitätsmanagement:
Methoden und Systemkenntnisse zur Prozesssicherheit in der Produktion (Methoden und Verfahren des QM, Qualitätsmanagementsysteme, Optimierung von Produkten und Prozessen)
- Kostenmanagement:
Technisches und Operatives Kostenmanagement (Kosten und Kostenkategorien, Entscheidungsorientiertes Kostenmanagement, Steuerung und Kontrolle von Kosten)

Art und Umfang des Materials

6 Kurseinheiten (ca. 750 Seiten DIN A4), 3 Einsendeaufgaben

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: April, Oktober
Präsenzphase: 3 Tage
Abschluss: Zertifikat

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Abgeschlossenes Studium oder spezifische Berufserfahrung.

Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufe I–III

Energiemanagement-Beauftragte/-r
Energiemanager/-in für Gebäude und Produktion

Qualitätstechniker/-in

Qualitätsmanagement-Beauftragte/-r

Qualitätsfachingenieur/-in

Qualitätsmanager/-in

Rechtsfachwirt/-in

Notarfachwirt/-in

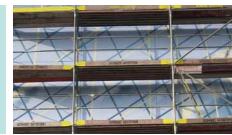
Patentrecht für Ingenieure/-innen und Naturwissenschaftler/-innen

Brandschutzbeauftragte/-r

Berufliche
Weiterbildung

FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT

Berufliche Weiterbildung



Die Fachkraft für Arbeitssicherheit hat die Aufgabe, den Arbeitgeber in allen Fragen der Sicherheit und Gesundheit von Beschäftigten, des Schutzes der Umwelt sowie von Sach- und Kulturgütern zu beraten und zu unterstützen.

Der Aufgabenkomplex der Fachkraft für Arbeitssicherheit umfasst insbesondere

- das Ermitteln und Beurteilen arbeitsbedingter Unfall- und Gesundheitsgefahren
- das Mitwirken beim Vorbereiten und Gestalten sicherer, gesundheits- und umweltgerechter Arbeitssysteme
- das Erhalten sicherheits-, gesundheits- und umweltgerechter Arbeitssysteme und deren ständige Verbesserung
- das Integrieren von Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz in Prozessführung und Innovationsmanagement.

So wird die Fachkraft für Arbeitssicherheit selbst zu einem Arbeitsschutzmanager, der wesentliche Beiträge zu sicheren und gesunden Arbeitsbedingungen für ein effizientes Wirtschaften leistet!

Das Fernstudieninstitut der Beuth Hochschule für Technik Berlin führt die Qualifizierung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit mit Fernstudien und Präsenzphasen in Kooperation mit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) durch. Dieses

Fernstudium basiert auf einer mehr als 25-jährigen Erfahrung in der Qualifizierung solcher Fachkräfte.

Das Fernstudium gliedert sich in drei Ausbildungsstufen:

■ Ausbildungsstufe I

(Grundausbildung)

Studiendauer: 9 Monate inkl. drei plus vier Präsenztage
Beginn: Juli und Januar

■ Ausbildungsstufe II

(vertiefende Ausbildung)

Studiendauer: 6 Monate inkl. zwei Präsenztage
Beginn: April und Oktober

■ Ausbildungsstufe III

(bereichsbezogene Ausbildung Metall in Kooperation mit der Berufsgenossenschaft Holz und Metall)

Studiendauer: ca. 4 Monate
inkl. 2 Präsenztage
Beginn: November und Mai

AUSBILDUNGSSTUFE I

Berufliche Weiterbildung – Fachkraft für Arbeitssicherheit

■ Studienziel

Vermittlung der Fachkunde auf der Grundlage des Arbeitssicherheitsgesetzes zur Erlangung des erforderlichen ganzheitlichen Arbeitsschutzverständnisses.

■ Lehrinhalte

- Sicherheit und Gesundheitsschutz – Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Gefährdungsfaktoren und gesundheitsfördernde Faktoren
- Ermitteln und Beurteilen von Gefährdungen – Bestimmen von Zielen für sichere und gesundheitsgerechte Arbeitssysteme
- Grundlagen der Arbeitssystemgestaltung: Anforderungen an Arbeitsmittel und Arbeitsstätten; Anforderungen an die Gestaltung von Arbeitsplätzen, Arbeitsaufgaben, Arbeitsorganisation, Arbeitszeiten und Pausen, persönliche Schutzausrüstung
- Qualifikation und Verhalten, arbeitsmedizinische Aspekte und Maßnahmen der Gesundheitsförderung Handeln der Fachkraft bei der Lösungssuche, Durch- und Umsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen, Wirkungskontrolle
- Integration des Arbeitsschutzes in die betriebliche Organisation

■ Art und Umfang des Materials

10 Kurseinheiten (ca. 750 Seiten DIN A4), 6 Einsendeaufgaben

■ Durchführung

Dauer: 1,5 Semester
Beginn: Juli und Januar Anmeldung: jederzeit
Präsenzphase: zwei (3 Tage + 4 Tage)
Abschluss: Fachkundenachweis Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufe I (Zeugnis)

■ Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

■ Zugangsvoraussetzung

- Ingenieur/-in, Chemiker/-in, Physiker/-in oder
- Staatlich geprüfte/-r Techniker/-in oder
- Meister/-in technischer Berufe

Bei geeigneten Vorkenntnissen können auch Absolventen/-innen nicht-technischer Fachrichtungen zugelassen werden.

AUSBILDUNGSSTUFE II

Berufliche Weiterbildung – Fachkraft für Arbeitssicherheit

Studienziel

Vermittlung der Fachkunde auf der Grundlage des Arbeitssicherheitsgesetzes zur Erlangung des erforderlichen ganzheitlichen Arbeitsschutzverständnisses.

Lehrinhalte

- Rolle und Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit auf planerischem und konzeptionellem Gebiet
- Präventives Handeln der Fachkraft für Arbeitssicherheit zur Arbeitssystemgestaltung
- Arbeitsschutzmanagement

Art und Umfang des Materials

3 Kurseinheiten (ca. 200 Seiten DIN A4), 1 Einsendaufgabe und 1 Praktikumsaufgabe

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: April und Oktober
Anmeldung: jederzeit
Präsenzphase: 2 Tage
Abschluss: Fachkundenachweis Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufe II (Zeugnis)

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

- Erfolgreicher Abschluss des Fernstudienmoduls „Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufe I“ oder
- erfolgreiche Teilnahme an der „Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufe I“ bei einem staatlich anerkannten Ausbildungsträger für die Qualifizierung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Besonderheiten

Begleitend zum Fernstudienmodul „Arbeitssicherheit Ausbildungsstufe II“ wird eine Praktikumsaufgabe bearbeitet. Die Teilnehmer/innen wählen sowohl Betrieb und Betreuer als auch die Praktikumsaufgabe selbst aus.

AUSBILDUNGSSTUFE III

Berufliche Weiterbildung – Fachkraft für Arbeitssicherheit

Studienziel

Vermittlung der erforderlichen bereichsbezogenen Kenntnisse auf der Grundlage des Arbeitssicherheitsgesetzes zur Erlangung des ganzheitlichen Arbeitsschutzverständnisses. Die Ausbildungsstufe III – Branchenschwerpunkt Metall – wird in Kooperation mit der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) durchgeführt.

Lehrinhalte

- Verwaltung, Büroarbeit
- Gefahrenabwehr und Sicherheitstechnik: Vorbeugender und Abwehrender Brandschutz, Gefahren und Risiken; Anlagensicherheit und bauliche Brandschutzmaßnahmen; Gefahrenmeldeanlagen und Werkschutz; Informations- und Kommunikationstechnik in der Gefahrenabwehr; Steuerungs- und Regelungstechnik
- Sicherheit im Bereich der Metallindustrie

Art und Umfang des Materials

3 Kurseinheiten (ca. 450 Seiten DIN A4), 3 Einsendaufgaben

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: November und Mai
Anmeldung: jederzeit
Präsenzphase: 2 Tage
Abschluss: Fachkundenachweis Arbeitssicherheit - Ausbildungsstufe III (Zeugnis und Urkunde)

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

- Erfolgreicher Abschluss der Fernstudienmodule „Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufen I und II“ oder
- erfolgreiche Teilnahme an der „Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufen I und II“ bei einem anderen staatlich anerkannten Ausbildungsträger für die Qualifizierung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Besonderheiten

Wahlfächer können im Internet unter (www.beuth-hochschule.de/fsi) eingesehen werden und gegen eine Gebühr belegt und bescheinigt werden. Auf Antrag kann die Ausbildungsstufe III parallel zur Ausbildungsstufe I belegt werden.

ENERGIEMANAGEMENT-BEAUFRAGTE/-R

Wissenschaftliche Weiterbildung – Energie- und Ressourceneffizienz

Studienziel

Als Energiemanagement-Beauftragte/-r sind Sie in der Lage, ein Energiemanagementsystem (EnMS) einzuführen und zu betreuen. Diese Weiterbildung vermittelt Ihnen die fachlichen Kompetenzen zum Energiericht und zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, die Konzepte des Energiemanagements nach ISO 50.001 sowie Kenntnisse, um die für das EnMS erforderliche Messtechnik einzusetzen und Kennzahlen zu bewerten.

Lehrinhalte

- Rechtliche Rahmenbedingungen und Energiericht
- Technisches Basiswissen
- Messtechnik und mobile Messtechniken
- Energieeffizienz und Energiemanagement nach DIN ISO 50.001
- Energieeffizienzbewertung

Durchführung

Art der Weiterbildung: Onlinekurs

Dauer: 3 Monate
Beginn: jederzeit
Präsenzphase: 1-2 Tage
Anmeldung: Jederzeit
Abschluss: Zertifikat

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung und Zielgruppe

- Technische oder betriebswirtschaftliche Berufsausbildung
- Qualitäts- und Umweltmanager/-innen

ENERGIEMANAGER/-IN FÜR GEBÄUDE UND PRODUKTION

Wissenschaftliche Weiterbildung – Energie- und Ressourceneffizienz

Studienziel

Als Energiemanager/-in sind Sie mit der Optimierung Ihres Energiemanagementsystems vertraut. Sie können bestehende Anlagen analysieren und bewerten und Effizienzmaßnahmen einleiten. Diese Weiterbildung vermittelt Ihnen fachliche Kompetenzen in den Bereichen der technischen Gebäudeausrüstung und der Energieeffizienz von Apparaten und Maschinen, des Energieeinkaufs und -controlling und dem Projektmanagements.

Lehrinhalte

- Technische Gebäudeausrüstung
- Energieeffizienz von Maschinen und Apparaten
- Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung
- Energieeinkauf und -controlling
- Projektmanagement
- Nutzersensibilisierung

Durchführung

Art der Weiterbildung: Onlinekurs

Dauer: 3 Monate
Beginn: Bitte nachfragen.
Präsenzphase: 3 Tage
Anmeldung: Jederzeit
Abschluss: Zertifikat

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

- Hochschulabschluss in natur- oder ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen
- Technische Berufsausbildung oder Meister
- Berufserfahrung im Bereich des Energiemanagements empfehlenswert



Qualitätsmanagement ist in den Unternehmen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit bei der Produktentstehung von hohem Stellenwert, von der Produktentwicklung bis hin zur Produktauslieferung. Qualitätsmanagement richtig definiert, praxisgerecht angesetzt und durchgehalten, verbürgt eine dauerhafte Zukunftssicherung des Unternehmens.

Qualitätsmanagement ist aber auch eine Herausforderung, wenn es darum geht, dass eine führende Industrienation ihren Platz auf dem Weltmarkt ständig verteidigen und ausbauen muss. Diese Herausforderung anzunehmen heißt, eine große Chance zu nutzen.

Qualität, das Produkt oder die Dienstleistung, die Arbeitssicherheit oder Umweltfragen betreffend, kommt in jeder Hinsicht eine entscheidende Bedeutung zu. Von ihr hängt nicht nur die Zufriedenheit des Käufers und Nutzers ab, sondern auch das Wohlbefinden und die Gesundheit unbeteiligter Dritter.

Qualitätsmanagement bedeutet schlicht Fehlerverhütung in allen Bereichen eines Unternehmens. Fehler, die zu Qualitätsmängeln führen, entstehen nicht durch Unfähigkeit der Mitarbeiter, sondern

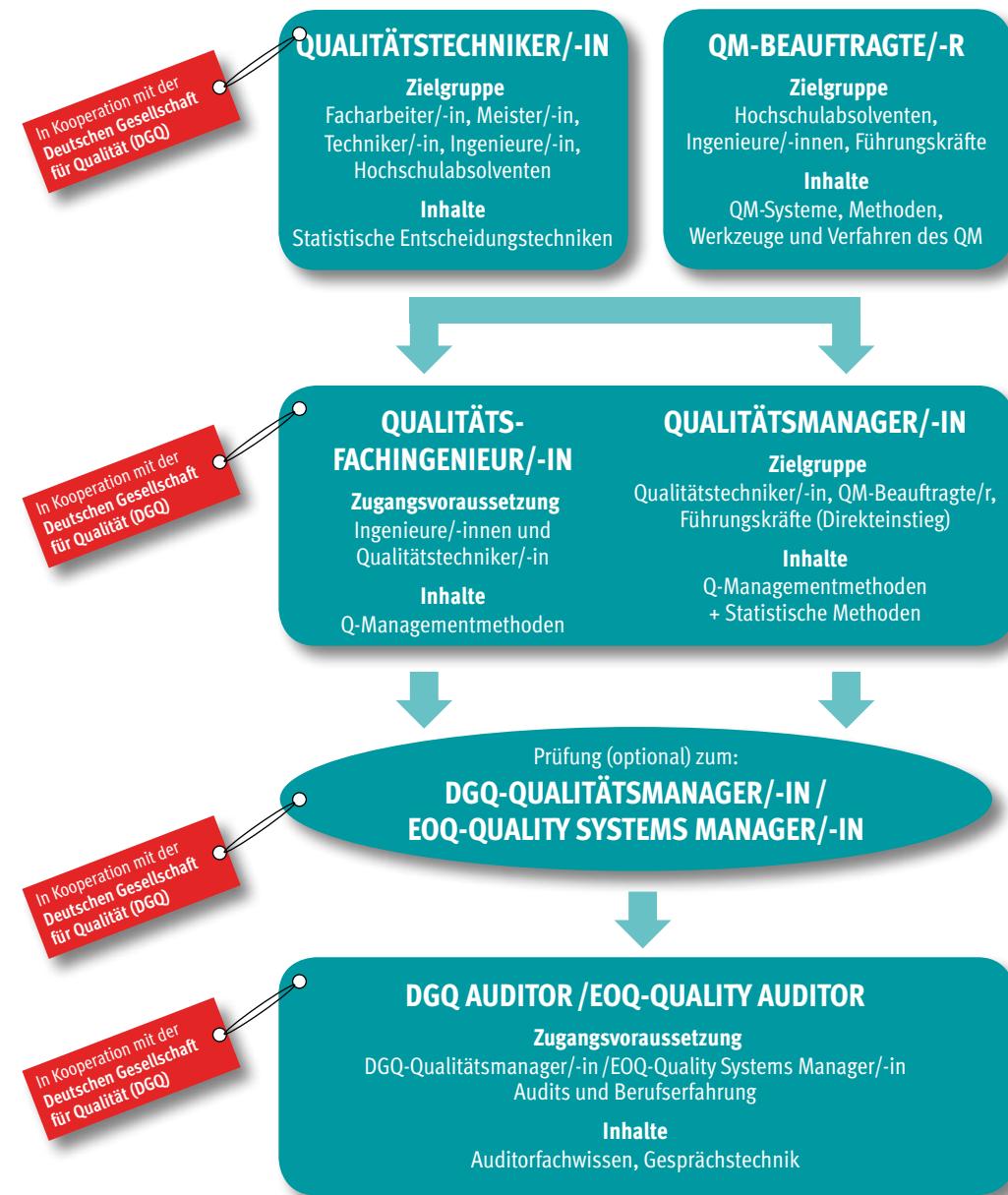
durch Unkenntnis der Zusammenhänge. Diesem Mangel an Wissen kann durch ständige Weiterbildung begegnet werden.

Seit April 1987 bietet das Fernstudieninstitut der Beuth Hochschule für Technik Berlin das Fernstudium Qualitätsmanagement an. Ziel des Programms ist es, die Teilnehmer zu befähigen, in allen Phasen der Entstehung eines Produktes die Verfahren, Methoden und Regeln des Qualitätsmanagements anzuwenden und genormte Qualitätsmanagementsysteme in die Betriebsorganisation einzugliedern.

Das Fernstudienangebot Qualitätsmanagement besteht aus fünf Ausbildungen:

- **Qualitätstechniker/-in**
- **Qualitätsmanagement-Beauftragte/-r**
- **Qualitätsfachingenieur/-in**
- **Qualitätsmanager/-in**
- **Auditor (DGQ-Präsenzkurs)**

Die Fernstudienkurse Qualitätstechniker/-in, Qualitätsmanager/-in, Qualitätsfachingenieur/-in und Auditor werden in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) e. V. durchgeführt.



QUALITÄTSMANAGEMENT-BEAUFRAGTE/-R

Berufliche Weiterbildung – Qualitätsmanagement

Studienziel

Das Online-Studienmodul gibt einen Überblick über das moderne Qualitätsmanagement (QM) im Produktions- und Dienstleistungsbereich. Die Studierenden werden befähigt, die geeigneten Verfahren, Methoden und Regeln des QM in allen Phasen der Entstehung eines Produktes oder in Dienstleistungsprozessen anzuwenden und an internationalen Normen und Standards orientierte QM-Systeme in eine Betriebsorganisation einzugliedern.

Lehrinhalte

Grundlagen des QM; QM-System nach ISO EN 9001:2008; Erweiterte Managementsysteme; Zertifizierung von Managementsystemen; Qualitätsaudit; Quality Function Deployment; Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse; Messgerätefähigkeitsuntersuchung; QM bei Dienstleistungen u. Dienstleistungsprozessen (D); Maschinenfähigkeitsuntersuchung (T); Prozessfähigkeitsuntersuchung (T); Statistische Prozesslenkung; Stichprobensysteme; Prozesssicherheit; Entscheidungen für Dienstleister auf Basis statistischer Daten (D); QM-Verfahren in der Nutzungsphase (T) [Die mit (D) wie „Dienstleistung“ und (T) wie „Technik“ gekennzeichneten Lehrinhalte können von den Studierenden je nach Schwerpunktwahl alternativ belegt werden.]

Art und Umfang des Materials

17 Online-Lehreinheiten mit ca. 580 multimedial aufbereiteten Webseiten (mit Animationen und PDF-Dateien),
1 Einsendeaufgabe, Online-Studium mit Betreuung der Teilnehmer im Lernraum

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: April, Oktober
Präsenzphase: 1 Tag
Abschluss: QM-Beauftragte/-r (Zeugnis, Zertifikat)

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zielgruppe

Ingenieur/-in oder Hochschulabsolvent/-in (natur-/wirtschaftswissenschaftliches Fachgebiet) oder Qualitätstechniker/-in (Beuth Hochschule für Technik Berlin) oder abgeschlossene Berufsausbildung und Berufspraxis im Qualitätswesen

QUALITÄTSTECHNIKER/-IN

Berufliche Weiterbildung – Qualitätsmanagement



Studienziel

Erwerb von Kenntnissen in der Anwendung von Methoden zur Entscheidungsvorbereitung und Entscheidungsfindung im Qualitätswesen unter Verwendung statistischer Methoden.

Lehrinhalte

Einführung in die Qualitätssicherung; Einführung in die statistischen Methoden der Qualitätssicherung; Stichprobensysteme; Qualitätsregelkarten; Auswertungsverfahren; Zuverlässigkeitssprüfung

Art und Umfang des Materials

6 Kurseinheiten (ca. 1.150 Seiten DIN A4), Mathematische Grundlagen, Tabellenwerk, Nomogramme, Arbeitsblätter, 6 Einsendeaufgaben

Durchführung

Dauer: 3 Semester
Beginn: April, Oktober
Präsenzphase: 2,5 Tage pro Semester
Abschluss: Qualitätstechniker/-in (Zeugnis, Urkunde)

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

- Ingenieur/-innen oder
- Hochschulabsolvent/-innen (natur-/wirtschaftswissenschaftliches Fachgebiet) oder
- Staatlich geprüfte/-r Techniker/-in oder
- Meisterprüfung mit 1-jähriger Berufspraxis bzw. 1-jähriger Berufspraxis im Prüfwesen oder
- Technische/-r Assistent/-in und Prüfer/-in (IHK) mit 1,5-jähriger Berufspraxis im Prüfwesen oder
- abgeschlossene Berufsausbildung, DGQ-Schein-Prüfung und 3-jährige Berufspraxis im Prüfwesen oder
- Einzelfallprüfung

Besonderheiten

Die Abschlüsse Qualitätstechniker/-in (Beuth Hochschule für Technik Berlin) und DGQ-Statistiker für Wirtschaft, Industrie und Technik (QI) der Deutschen Gesellschaft für Qualität e. V. sind gleichwertig und werden gegenseitig anerkannt.

QUALITÄTSFACHINGENIEUR/-IN

Berufliche Weiterbildung – Qualitätsmanagement



Studienziel

Vermittlung von Qualitätsmanagement-Methoden zum Aufbau, zur Pflege und Optimierung des Qualitätsmanagementsystems sowie zur Verbesserung des Qualitätsniveaus auch unter Berücksichtigung von Kostenaspekten.

Lehrinhalte

Qualitätsmanagementsysteme; Qualitätskosten; Qualitätsförderung; Qualitätsdatenverarbeitung; Verfahren zur Prozessbeherrschung.

Wahlpflichtfächer (inklusive Produkthaftung): Business Excellence gemäß EFQM Excellence Modell, Qualitätssicherung in der Elektronik; Qualitätssicherung in der Kunststofftechnik; Qualitätssicherung in der Lebensmitteltechnologie; Qualitätssicherung im Maschinenbau; Qualitätssicherung in der Schweißtechnik

Art und Umfang des Materials

6 Kurseinheiten (ca. 1.050 Seiten DIN A4), 6 Einsendeaufgaben

Durchführung

Dauer: 3 Semester
Beginn: April, Oktober
Präsenzphase: 2,5 Tage pro Semester
Abschluss: Qualitätsfachingenieur/-in (Zeugnis, Urkunde)

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Ingenieur/-in (auch Bachelor oder Master in ingenieurwissenschaftl. Disziplin) **und** Qualitätstechniker/-in (Beuth Hochschule für Technik Berlin) oder DGQ-Statistiker/-in für Wirtschaft, Industrie und Technik (QII).

Besonderheiten

Im 3. Semester ist ein Wahlpflichtfach zu belegen. Die Abschlüsse Qualitätstechniker/-in (Beuth Hochschule für Technik Berlin) und DGQ-Statistiker für Wirtschaft, Industrie und Technik (QII) sind gleichwertig und werden gegenseitig anerkannt. Eine Parallelbelegung der Module Qualitätstechniker/-in und Qualitätsfachingenieur/-in ist möglich. Absolventen des Fernstudienmoduls Qualitätsfachingenieur/-in können sich optional der Personalzertifizierungsprüfung bei der Deutschen Gesellschaft für Qualität e. V. (DGQ) zum „DGQ-Qualitätsmanager/-in“, „EOQ-Quality Systems Manager“ stellen (es gilt die Prüfungsgebühr der DGQ).

QUALITÄTSMANAGER/-IN

Berufliche Weiterbildung – Qualitätsmanagement

Studienziel

Vermittlung von Qualitätsmanagement-Methoden zum Aufbau, zur Pflege und Optimierung des Qualitätsmanagementsystems sowie zur Verbesserung des Qualitätsniveaus auch unter Berücksichtigung von Kostenaspekten.

Lehrinhalte

Statistische Methoden zur Entscheidungsfindung (siehe Besonderheiten); Qualitätsmanagementsysteme; Qualitätskosten; Qualitätsförderung; Qualitätsdatenverarbeitung; Verfahren zur Prozessbeherrschung.
Wahlpflichtfächer (inklusive Produkthaftung): Business Excellence gemäß EFQM Excellence Modell, Qualitätssicherung in der Elektronik; Qualitätssicherung in der Kunststofftechnik; Qualitätssicherung in der Lebensmitteltechnologie; Qualitätssicherung im Maschinenbau; Qualitätssicherung in der Schweißtechnik

Art und Umfang des Materials

7 Kurseinheiten (ca. 1.200 Seiten DIN A4), 7 Einsendeaufgaben

Durchführung

Dauer/Beginn: 3 Semester/April, Oktober
Präsenzphase: 1. Semester: 2,5 Tage; 2. Semester: 3,5 Tage; 3. Semester: 2,5 Tage
Abschluss: Qualitätsmanager/-in (Zeugnis, Zertifikat)

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Ingenieur/-in oder Hochschulabsolvent/-in (natur-/wirtschaftswissenschaftliches Fachgebiet), Qualitätstechniker/-in (Beuth Hochschule für Technik Berlin) oder QM-Beauftragte/-r (Beuth Hochschule für Technik Berlin) oder Einzelfallprüfung.

Besonderheiten

Dieser Kurs ist inhaltsgleich mit dem Kurs Qualitätsfachingenieur/-in (ZFU-Nr.: 524892), ergänzt um die Kurseinheit „Statistische Methoden zur Entscheidungsfindung“. Für Teilnehmer, die die Prüfung zum Qualitätstechniker (Beuth Hochschule für Technik Berlin) oder zum DGQ-Statistiker für Wirtschaft, Industrie und Technik (QII) bestanden haben, entfällt die Bearbeitung dieser Kurseinheit. Im 2. Sem. reduziert sich dann die Präsenzphase auf 2,5 Tage. Im 3. Sem. ist ein Wahlpflichtfach zu belegen. Absolventen des Fernstudienmoduls Qualitätsmanager können sich optional der Personalzertifizierungsprüfung bei der Deutschen Gesellschaft für Qualität e. V. (DGQ) zum „DGQ-Qualitätsmanager“, „EOQ-Quality Systems Manager“ stellen (es gilt die Prüfungsgebühr der DGQ).



2001 schuf das Bundesbildungsministerium den/die **Rechtsfachwirt/-in**: Auf Grund des Berufsbildungsgesetzes erließ es die „Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluß Geprüfter Rechtsfachwirt/Geprüfte Rechtsfachwirtin“. Sie richtet sich an die Rechtsanwaltsfachangestellten mit Berufspraxis, gleiche „Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen“ genügen. Es handelt sich um eine Weiterentwicklung des „Bürovorstehers im Rechtsanwaltsfach“ aus dem Jahr 1976.

Die Prüfung nimmt die Rechtsanwaltskammer ab. Gegenstand sind „Büroorganisation und -verwaltung, Personalwirtschaft und Mandantenbetreuung, Mandatsbetreuung im Kosten-, Gebühren- und Prozessrecht, in der Zwangsvollstreckung und im materiellen Recht“. Sie soll die „Beherrschung des nichtanwaltlichen“ und die „qualifizierte Sachbearbeitung im anwaltlichen Aufgabenfeld“ feststellen.

Das Fernstudieninstitut der Beuth Hochschule für Technik (zuvor THF) Berlin bietet in Kooperation mit dem Fachbereich Rechtspflege der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ein berufsbegleitendes dreisemestriges Fernstudium zur Vorbereitung auf diese Prüfung an. Die Teilnehmer bearbeiten

das Fernstudienmaterial („Kurseinheiten“) mit Einsendeaufgaben und nehmen an zwei einwöchigen Präsenzveranstaltungen an der Beuth Hochschule Berlin mit Klausuren teil.

Wegen der verschiedenen Notarformen in Deutschland fehlt eine gleiche bundesrechtliche Regelung des/-r Notarfachwirts/-in. Ihn haben die Notarkammern des Anwaltsnotariats durch die dem Rechtsfachwirt entsprechende Prüfungsordnungen eingeführt. Prüfungsinhalte sind neben Büroorganisation und Personalwirtschaft für das Notariat „Liegenschafts- und Grundbuchrecht, Familien- und Erbrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht einschließlich Registerrecht, Kosten- und Gebührenrecht, Amtsrecht der Notare und Beurkundungsrecht“.

Das Fernstudieninstitut bietet jährlich ein dreisemestriges Fernstudium Notarfachwirt/in mit anerkanntem Abschluß durch die Notarkammer Berlin an.

RECHTSFACHWIRT/-IN

Berufliche Weiterbildung – Recht



Studienziel

Prüfung zum anerkannten Abschluß „Geprüfter Rechtsfachwirt/Geprüfte Rechtsfachwirtin“ gem. Verordnung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vom 23.08.2001 (BGBl. I S. 2250) vor der Rechtsanwaltskammer.

Lehrinhalte

Büroorganisation und Verwaltung; Personalwirtschaft und Mandantenbetreuung; Kosten-, Gebühren- und Prozessrecht; Zwangsvollstreckung und materielles Recht
Gelehrt werden mithin alle Prüfungsinhalte der Rechtsfachwirtprüfung nach der genannten Verordnung.

Art und Umfang des Materials

14 Kurseinheiten (ca. 1.500 Seiten DIN A4), 7 Einsendeaufgaben

Durchführung

Dauer: 3 Semester
Beginn: Oktober
Präsenzphase: zwei (jeweils 5,5 Tage, am Ende des 2. und 3. Semesters)

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung als Rechtsanwaltsfachangestellte/r, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r, Notarfachangestellte/r, Patentanwaltsfachangestellte/r und danach eine mindestens halbjährige Berufspraxis oder
- eine mindestens vierinhalbjährige Berufspraxis bei fehlender Prüfung oder
- Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen
Die Berufspraxis muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den in der Verordnung genannten Aufgaben im Rechtsanwaltsbüro haben.

Besonderheiten

Nach erfolgreicher Teilnahme am Fernstudium „Rechtsfachwirt/-in“ erhalten die Teilnehmer/-innen eine Studienbescheinigung der Beuth Hochschule für Technik Berlin. Die Prüfung zum anerkannten Abschluß „Geprüfter Rechtsfachwirt/Geprüfte Rechtsfachwirtin“ nehmen die Rechtsanwaltskammern/die RAK Berlin ab. Das Fernstudium ist unter der Zulassungsnr. 548202 von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) geprüft und zugelassen.



Studienziel

Prüfung zum/-r Notarfachwirt/-in gem. den Prüfungsordnungen der Notarkammern, insbesondere der Notarkammer Berlin. Das Fernstudium bereitet auf die Notarfachwirtpreuung vor und vermittelt im Wege der beruflichen Fortbildung die dafür erforderl. Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen die Qualifikationen erwerben, die sie zur fachlichen Leitung eines Notariatsbüros befähigen.

Lehrinhalte

Büroorganisation und Büroverwaltung; Personalwirtschaft und Mandantenbetreuung; Liegenschafts- und Grundbuchrecht; Familien- und Erbrecht nebst Grundzügen des Internationalen Privatrechts und des Rechts der Freiwilligen Gerichtsbarkeit; Handels- und Gesellschaftsrecht einschließlich Registerrecht; Kosten- und Gebührenrecht; Beurkundungsrecht und Berufsrecht der Notare. Gelehrt werden mithin alle Prüfungs Inhalte der Notarfachwirtpreuung nach den genannten Prüfungsordnungen.

Art und Umfang des Materials

15 Kurseinheiten (ca. 1.800 Seiten DIN A4), 9 Einsendaufgaben

Durchführung

Dauer: 3 Semester Beginn: Oktober
Präsenzphase: zwei (jeweils 5,5 Tage, am Ende des 2. und 3. Semesters)

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung als Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r, Notarfachangestellte/r (= die entsprechenden Gehilfenprüfungen) und danach eine 1,5-jährige Berufspraxis im Notarbüro oder
- eine viereinhalbjährige Berufspraxis im Notarbüro (bei fehlender Prüfung)

Besonderheiten

Nach erfolgreicher Teilnahme am Fernstudium „Notarfachwirt“ erhalten die Teilnehmer eine Studienbescheinigung der Beuth Hochschule Berlin. Die Prüfung zum Notarfachwirt nehmen die Notarkammern/die Notarkammer Berlin ab. Das Fernstudium ist unter der Zulassungsnr. 558506 von der Staatl. Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) geprüft/zugelassen.

PATENTRECHT FÜR INGENIEURE/-INNEN / NATURWISSENSCHAFTLER/-INNEN

Berufliche Weiterbildung – Recht

Studienziel

Das Fernstudium „Patentrecht für Ingenieure und Naturwissenschaftler“ hat zum Ziel, Ihnen u. a. die Bedeutung des Patentrechts, die Wirkungen des Patentes, Kenntnisse des Arbeitnehmererfindungsrechts sowie Grundlagenwissen des europäischen und internationalen Patentrechts und des deutschen Markenrechts zu vermitteln.

Nach Abschluss des Kurses sind Sie befähigt, als Patentingenieur/-in, Patentreferent/-in oder Schutzrechtsbeauftragte/-r eines Unternehmens z. B. folgende Aufgaben wahrzunehmen:

Betreuung und Beratung der Fachabteilungen in patentrechtlichen Fragen; Recherchen, Bewertung und Prüfung von Patentprojekten; Verteidigung eigener und Überwachung fremder Schutzrechte; Vertretung des Unternehmens vor dem Deutschen Patent- und Markenamt sowie dem Europäischen Patentamt; Mitwirkung bei der Vergabe von Lizenzen an eigenen Schutzrechten bzw. beim Erwerb von Lizenzen fremder Schutzrechte.

Lehrinhalte

Deutsches Patent- und Gebrauchsmusterrecht; Europäisches und internationales Patentrecht; Arbeitnehmererfindungsrecht; Marken- und Geschmacksmusterrecht

Art und Umfang des Materials

4 Kurseinheiten (ca. 500 Seiten DIN A4), 4 Einsendaufgaben

Durchführung

Dauer: 1 Semester
Beginn: April, Oktober
Präsenzphase: 2 (1-täg. Präsenzphase optional zu Semesterbeginn + 2-täg. Präsenzphase am Semesterende)
Abschluss: Zeugnis/Zertifikat

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

Hochschul- oder Fachhochschulabschluss empfohlen; erste Erfahrungen auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes und in der juristischen Arbeitsweise sind von Vorteil.

Zielgruppen

Ingenieure/-innen, Naturwissenschaftler/-innen und Rechtswissenschaftler/-in; Mitarbeiter/-innen in Forschungseinrichtungen und Entwicklungsabteilungen; Selbstständige.

VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Berufliche Weiterbildung



Das Fernstudium „Brandschutzbeauftragte/r“ stellt eine berufsqualifizierende Weiterbildung dar, die die wichtigsten Grundlagen des vorbeugenden Brandschutzes behandelt. Es basiert auf den „Richtlinien zur Bestellung, Aufgaben, Qualifikation und Ausbildung von Brandschutzbeauftragten der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.“.

Dieses Fernstudium richtet sich darüber hinaus auch an Architekten/-innen und Bauingenieure/-innen, die z. B. aufgrund der Deregulierung des Bauordnungsrechts eine erweiterte Verantwortung für den vorbeugenden Brandschutz gegenüber dem Bauherrn zu tragen haben.

Auch für Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsleiter/-in, Bauleiter/-in, Betriebsingenieure/-innen, Meister/-in und Techniker/-in, zu deren Aufgaben es u. a. gehört, sich mit der Planung, der Kontrolle und der Instandhaltung von Sicherheitsanlagen zu befassen, ist diese Zusatzqualifikation zu empfehlen.

Sie richtet sich ebenfalls an Planer in Ingenieurbüros und an Fachbauleiter, die mit brandschutztechnischen Belangen beschäftigt sind.

BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTE/-R

Berufliche Weiterbildung – Vorbeugender Brandschutz

Studienziel

Erlangung der Fachkompetenz und Qualifizierung zum/-r Brandschutzbeauftragten.

Lehrinhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Brandlehre
- Baulicher Brandschutz
- Anlagentechnischer Brandschutz
- Organisatorischer Brandschutz
- Brand- und Explosionsgefahr, Brandrisiken
- Brandschutzmanagement
- Zusammenarbeit mit Behörden, Feuerwehren und Versicherern
- Übung mit handbetätigten Feuerlöscheinrichtungen zur Brandbekämpfung

Art und Umfang des Materials

8 Kurseinheiten (ca. 500 Seiten DIN A4), 1 Einsendeaufgaben

Durchführung

- Dauer: 1 Semester
Beginn: April, Oktober (bei genügender Anmeldezahl)
Anmeldung: jederzeit
Präsenzphase: 2 Tage
Abschluss: Zeugnis, Urkunde: Brandschutzbeauftragte/-r

Nutzungsentgelt

Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

Zugangsvoraussetzung

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder
- Hochschulabschluss
- Längere Berufstätigkeit mit brandschutztechnischen Aufgaben ist erwünscht

Weiterbildungs- / Tagesseminare

Steinstraßenbau „S-Schein“
Kommunikation und Zusammenarbeit
Konfliktmanagement
Körpersprache und Präsenz
Mit Mindmapping Gedanken visualisieren und strukturieren
Stimme als Visitenkarte
Rhetorik
Zeit- und Stressmanagement
MS Access
MS Excel
MS Excel VBA
MS Outlook
MS PowerPoint
MS Word
Laserschutzbeauftragte/-r (BGV B2/GUV VB2)

WEITERBILDUNGSSEMINARE

Berufliche und persönliche Kompetenzen erweitern



Die moderne Arbeitswelt stellt uns täglich vor neue Herausforderungen. Prozesse und Systeme verändern sich ständig durch zunehmende Innovationskraft. Das Arbeiten im Team und unabdingbare Kooperationsfähigkeit über sprachliche und kulturelle Unterschiede hinweg verlangen zudem ein hohes Maß an sozialer, kommunikativer und fachlicher Kompetenz. Kontinuierliche berufliche Weiterbildung ist in diesem Zusammenhang ein wichtiger Faktor, um Erfolg im Beruf langfristig sicherzustellen.

Um diesem Anspruch dauerhaft gerecht zu werden, bietet das Fernstudieninstitut der Beuth Hochschule für Technik Berlin Weiterbildungsseminare in den Fachgebieten PC-Anwendungen, Kommunikation und Organisation sowie Sicherheit am Arbeitsplatz an.

Neben dem regulären Seminarangebot entwickelt das Institut auf Anfrage maßgeschneiderte Inhouse-Weiterbildungsprogramme zu unterschiedlichsten Themen für Unternehmen der Industrie, Wirtschaft und Verwaltung. Das Fernstudieninstitut kann dabei auf interne und externe weiterbildungserfahrene Experten als Dozenten zurückgreifen, sodass eine hohe Planungs- und Durchführungsqualität bei den Seminaren sichergestellt wird.

Nähere Informationen zu den Seminar-Terminen und Gebühren finden Sie auf unserer Website unter www.beuth-hochschule.de/weiterbildungsseminare. Dort finden Sie auch die entsprechenden Anmeldeformulare. Der Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Beginn des Seminars.

SEMINARÜBERSICHT

Weiterbildungsseminare – Bauwesen

Steinstraßenbau „S-Schein“

- **Seminarziel:** Der Erwerb des Befähigungsnachweises für die Herstellung von Pflasterflächen in ungebundener und gebundener Bauweise – „S-Schein“
- **Zielgruppe:** Poliere/-innen, Bauleiter/-innen, Kalkulatoren/-innen, Mitarbeiter/-innen in Straßenbauverwaltungen, Mitarbeiter/-innen in Ingenieur- und Planungsbüros
- **Seminarinhalte:**
 - Stufe I: Theoretische Grundlagen**
 - Allgemeine und zusätzliche Vertragsbedingungen
 - Aufbau Regelwerke Straßenbau
 - Vertrag und Dokumentation
 - Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen – RSA
 - Verkehrsrechtliche Grundsätze und Zuständigkeiten
 - Verkehrszeichen und Regelpläne
 - Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RStO)
 - Bemessung/Dimensionierung
 - Baustoffe, Bauteile (DIN EN, TL Pflaster), Pflaster und Platten, Bettungsmaterial, Fugenmaterial, Tragschichten
 - Ausführung in Sonderbauweise (gebundene Bauweise)
 - Merkblätter, Arbeitspapiere
 - Ausführung nach Regelbauweise/ZTV Pflaster (ungebundene Bauweise)
 - Fachgerechte Ausschreibungsunterlagen:
 - Zusammenhang von Planung, Ausschreibung, Ausführung
 - Anwendung aus Sicht der Ausführenden
- **Stufe II: Anwendungsorientierte Grundlagen**
 - Baustoffkunde (Materialvorstellung): Pflaster und Platten, Bettungsmaterial, Fugenmaterial, Tragschichten
 - Vertiefende Ausführungen zu Regelbauweisen und ungebundener Bauweise
 - Auswahl der Steinmaterialien nach Bauklassen
 - Vorführung und Demonstration unterschiedlicher Bauweisen in der Ausbildungshalle an halbfertigen Pflasterflächen
 - Besonderheiten bei der Öffnung, dem Abschluss oder dem seitlichen Anschluss von Pflasterflächen
 - Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit
 - Theoretische und praktische Vorstellung zu Eigenüberwachungsprüfungen: u. a. Plattendruckversuch und Prüfung der Wasserdurchlässigkeit
 - Auswertung von Prüfungsergebnissen: Maßnahmen/Konsequenzen bei Nichteinhaltung vertraglich vereinbarter Kennwerte
- **Durchführung:**

Art der Weiterbildung:	Präsenzseminar	Dauer:	4 Tage
Beginn:	bitte nachfragen	Anmeldung:	jederzeit
Abschluss:	Zertifikat		
- **Nutzungsentgelt:** Es handelt sich um ein kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.beuth-hochschule.de/fsi über die aktuellen Nutzungsentgelte.

SEMINARÜBERSICHT

Weiterbildungsseminare – Kommunikation und Organisation

Kommunikation und Zusammenarbeit

- Kommunikationsebenen: Sach- und Gefühlsebene, Authentizität und Verhalten
- Handlungsorientierte Ratschläge zur Zielformulierung
- Einstellung zum Gesprächspartner und Gesprächsaufbau
- Erfolgreiche Lenkungsmethoden und Gesprächsnachbereitung

Konfliktmanagement

- Konfliktbegriff, Konfliktdiagnose und -bearbeitung
- Konfliktkultur und Unternehmenskultur, Konflikt als Chance
- Erstellung eines Leitfadens zum Umgang mit Konflikten

Körpersprache und Präsenz

- Übungen zu Ausstrahlung und sicherem Auftreten bei Vorträgen, im Unterricht, bei Konferenzen und im Alltag
- Aufbau persönlicher Präsenz, Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstvertrauens
- freies Sprechen, Übungen aus dem Stegreif, persönliche Ressourcen nutzen
- Einstieg und Schluss, Publikum aktivieren

Mit MindMap Gedanken visualisieren und strukturieren

- Die Bedeutung von MindMap für die Entwicklung unserer Kreativität
- Einsatzmöglichkeiten von MindMap für die tägliche Arbeit, Lehre und Studium
- Entwickeln eigener Projekte, z. B. Arbeitsprozesse ordnen und strukturieren, Informationsfluss im Team erkennen, Wissenskarten erstellen
- Praktisches Arbeiten mit MindMap Programmen „Freemind“

Die Stimme als Visitenkarte

- Kraft und Ausdauer durch klares Artikulieren
- Erweiterung des Klangspektrums Ihrer Stimme für lebendiges Vortragen
- Stabilisierung während Ihres Auftritts durch Ihre Stimme
- Schnelle und sichere Stimmfindung im Ernstfall

SEMINARÜBERSICHT

Weiterbildungsseminare – Kommunikation und Organisation

Rhetorik – Überzeugen mit Inhalten, Emotionen und Persönlichkeit

- Mit Rhetorik Ihre Zuhörer und damit Ihre Ziele erreichen
- Bausteine der Rhetorik
- Übungen zu den Programmfpunkten Zuhörer, Ziele, Ethos, Pathos, Logos
- Videoaufnahme des eigenen Vortrags mit Feedback

Zeit- und Stressmanagement

- Grundlagen der Arbeitsorganisation
- Methoden und Prinzipien der Zeitplanung und Zeiteinteilung
- Einsatz und Nutzen von Hilfsmitteln erkennen und anwenden
- Erstellung individueller Checklisten zum Thema

SEMINARÜBERSICHT

Weiterbildungsseminare – PC-Anwendungen

MS Access – Grundlagen

- Aufbau einer Datenbank in MS Access
- Tabellen erstellen und bearbeiten (Tabellenentwurf, Feldeigenschaften)
- Sortieren und filtern von Daten
- Formulare erstellen und bearbeiten (Formularansicht, Formularentwurf)
- Abfragen (Selektionen, Berechnungen)
- Berichte (einfache Berichte, gruppierte Berichte)

MS Access – Aufbau

- Verknüpfungstypen von Tabellen
- Aktionsabfragen: neue Tabelle erstellen, Daten an eine vorhandene Tabelle anfügen, Daten in einer vorhandenen Tabelle aktualisieren oder löschen
- Weitere Abfrage-Arten
- Formulare aus mehreren Tabellen oder Abfragen erstellen (= Haupt- und Unterformulare), Verwendung von Steuerelementen, Berechnungen in Formularen
- Berichte aus mehreren Tabellen oder Abfragen erstellen, Berechnungen in Berichten, gruppierte Berichte
- einfache Makros erstellen
- Einblick in SQL
- Import/Export von Daten

SEMINARÜBERSICHT

Weiterbildungsseminare – PC-Anwendungen

MS Excel – Effizientes Arbeiten mit Excel 2010

- Einrichten von Excel 2010 und Verwendung der neuen Oberfläche von Excel 2010
- Dateneingabe erleichtern
- Formeln und Funktionen, relative und absolute Bezüge in Excel verwenden
- Tabellen formatieren und Seitengestaltung

MS Excel – Große Tabellen bearbeiten

- Grundlagen zu Datenbanken und Datenbankfunktionen
- Bereichsnamen verwenden
- Datenanalyse (Tabellen gliedern, Teilergebnisse, Pivotabelle)
- Makros erstellen und bearbeiten
- Symbolleisten, Menüs anpassen
- Import/Export von Daten

MS Excel Fortgeschrittene – Verwendung komplexer Funktionen

- Relative und absolute Bezüge in Formeln verwenden
- Tabellenblätter/Arbeitsmappen verbinden
- Sicherheit von Daten: Blattschutz, Dateischutz
- Besondere Formatierungen: Benutzerdefinierte Formate, Bedingte Formatierung
- Besondere Funktionen: Wenn-Funktion, Zählenwenn, Summewenn, S-Verweis
- Excel und Word verbinden

MS Excel VBA – Grundlagen

- VBA-Entwicklungsumgebung
- Makros und VBA
- Variablen, einfache Datentypen und Konstanten
- Objektvariablen
- VBA-Sprachelemente: Verzweigungen und Schleifen
- Ereignis-Prozeduren
- Userforms

SEMINARÜBERSICHT

Weiterbildungsseminare – PC-Anwendungen

MS Excel VBA – Fortgeschrittene

- Objektvariablen
- Excel-Objekt-Auswertungen
- Systemzugriff
- Userforms
- Web-/Mail-Zugriff
- Office-Integration: Datenaustausch

MS Outlook – Effizientes Arbeiten mit Outlook 2010

- E-Mails im Posteingang organisieren, sortieren und suchen
- Kontakte erstellen und bearbeiten, Verteilerlisten und Serienbriefe erstellen
- Termine, Serien und Besprechungsanfragen mit dem Kalender erstellen
- Aufgaben anlegen, bearbeiten und weiterleiten

MS Outlook – Effizientes Arbeiten mit Outlook 2010 für Fortgeschrittene

- den Umgang mit dem Posteingang, Kalender, Kontakten und Aufgaben optimieren und vertiefen
- Freigaben von Kalendern, eines Postfachs
- verschiedene Ansichten und öffentliche Ordner in Outlook verwenden
- Archivieren

MS PowerPoint – Präsentationsgestaltung mit PowerPoint 2010

- Bekannte und neue Befehle in Powerpoint 2007/2010
- Neue Formatierungsmöglichkeiten
- Anwenden der neuen grafischen Farbdesigns und Layouts
- Erstellung eines eigenen benutzerdefinierten Layouts (Master)
- Neue Gestaltungsmöglichkeiten bei den Diagrammen und Diagrammfunktionen

SEMINARÜBERSICHT

Weiterbildungsseminare – PC-Anwendungen

MS Word – Effizientes Arbeiten mit Word 2010

- Einrichten von Word 2010 und Verwendung der neuen Oberfläche von 2010
- Erleichterung der Arbeit mit Wordtexten
- Formatierung in Word vornehmen: Zeichen- und Absatzformate
- Besonderheiten bei der Nutzung von Aufzählungen
- Verwendung von Rahmenlinien
- Grafiken, Zeichenelemente verwenden und bearbeiten
- Seitengestaltung

MS Word – Lange Dokumente bearbeiten

- Tabulatoren verwenden – wie macht man es richtig?
- Tabellen erstellen und bearbeiten
- Rechnen in Word
- Autokorrekturen und Schnellbausteine verwenden
- Dokumentvorlagen
- Serienbriefe erstellen
- Umschläge und Etiketten erstellen

MS Word – Effizientes Arbeiten mit Word 2010 für Fortgeschrittene

- Formatvorlagen, Inhaltsverzeichnisse, Abschnittswechsel, Index und Abbildungsverzeichnisse erstellen
- Grafiken verwenden und beschriften
- Fußnoten, Querverweise, Textmarken
- Hyperlinks setzen

SEMINARÜBERSICHT

Weiterbildungsseminare – Sicherheit am Arbeitsplatz

Laserschutzbeauftragte/-r (BGV B2/GUV VB2)

Betreiber von Laseranlagen der Klassen 3R, 3B und 4 sind seitens der Berufsgenossenschaften bzw. Unfallkassen dazu verpflichtet, sachkundige Laserschutzbeauftragte zu bestellen. Jeder Teilnehmer erhält nach Abschluss des Kurses ein anerkanntes Zertifikat über die Befähigung zum/-r Laserschutzbeauftragten.

- Vermittlung der technischen Grundlagen
- Praktische Sicherheitsaspekte, Schutzmaßnahmen und Vorschriften
- Praxisnahe Beispiele und Laborexperimente

Organisatorisches

Anmeldevorgang

Entscheidungshilfe für die Anmeldung zu einem Fernstudium

Fördermöglichkeiten für Ihre Weiterbildung

Kooperationspartner

Ansprechpartner/-innen

Information und Anmeldung

ANMELDEVORGANG

Wer kann sich anmelden?

Jeder, der die Zugangsvoraussetzungen erfüllt.

Wie und wann können Sie sich anmelden?

Mit dem Teilnahmeantrag zum jeweiligen Fernstudium können Sie sich jederzeit per Post anmelden. Der Antrag ist auf unserer Internetseite zu finden: www.beuth-hochschule.de/fsi

Welche weiteren Anmeldeunterlagen sind einzureichen?

Bitte prüfen Sie vor dem Ausfüllen anhand des Studienführers, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen und weisen Sie uns zusätzlich zur Geburts- bzw. Heiratsurkunde durch **amtlich beglaubigte Kopien** nach.

Wann erfolgt die Vertragszusage zum Fernstudium?

Nach Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen zum Fernstudium erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn des Studiums die Vertragszusage, das erste Studienmaterial und Informationen über den Studienablauf.

Wann muss gezahlt werden?

Für jedes Semester erhalten Sie eine Rechnung mit dem Zahlungstermin.

67

Wie können Sie zurücktreten?

Sie können Ihre Vertragserklärung (Antrag) innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung des Lehrmaterials widerrufen. Die Frist beginnt mit Erhalt der **ersten** Lieferung des Lehrmaterials. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Beuth Hochschule für Technik Berlin
Fernstudieninstitut
Luxemburger Straße 10
13353 Berlin

Wann erhalten Sie weiteres Fernstudienmaterial?

Nach Zahlungseingang wird Ihnen das restliche Fernstudienmaterial für das jeweilige Semester – Kurseinheiten und Einsendeaufgaben – zugesandt.

ENTSCHEIDUNGSHILFE für die Anmeldung zu einem Fernstudium

Bevor Sie sich für ein Fernstudium entscheiden, sollten Sie die Vor- und Nachteile dieser Weiterbildungsart in Bezug auf Ihre private und berufliche Situation abwägen.

Das Bundesinstitut für Berufsbildung hat dazu eine Checkliste zusammengestellt, die Sie unter www.bibb.de/checkliste einsehen können.

Diese Checkliste bietet Ihnen die erste Orientierungshilfe in Ihrem Entscheidungsprozess, sollte aber dennoch nicht als Ersatz für ein Beratungsgespräch gesehen werden. Da wir nicht nur einen großen Wert auf die Qualität unseres Weiterbildungsangebotes legen, sondern auch auf eine erstklassige Beratung und Betreuung unserer Studenten und Teilnehmer, stehen wir Ihnen für alle Fragen und Anregungen gerne Montag bis Freitag von 08:00 – 17:00 Uhr unter (030) 4504-2100 zur Verfügung.

Diese Checkliste finden Sie unter anderem auch in der Broschüre „Ratgeber für Fernunterricht“.

Bezugsquellen der Broschüre:

Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)
Peter-Welter-Platz 2
50676 Köln
Telefon: (0221) 92 12 07-0
www.zfu.de

Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB)
Hermann-Ehlers-Straße 10
53113 Bonn
Telefon: (0228) 107-0
www.bibb.de

FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR IHRE WEITERBILDUNG

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

für alle, die sich heute neue Chancen im Beruf
sichern möchten, wird Weiterbildung immer
wichtiger.

Die Bundesregierung hat dies erkannt und
unterstützt die Teilnahme an einer Weiterbil-
dung mit finanziellen Beihilfen.

In Anlehnung an die „Weiterbildung Kompakt“,
die von der Stiftung Warentest herausgegeben
wird, haben wir für Sie die wichtigsten Förder-
möglichkeiten zusammengestellt.

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter
www.test.de/wbinfo.dok.

Sprechen Sie auch mit Ihrem Arbeitgeber über
Ihre Fördermöglichkeiten.

Steuerliche Absetzbarkeit Ihrer Lehrgangskosten

Auch der Staat beteiligt sich an Ihrer Weiterbildung. Denn Sie können Ausgaben für eine beruflich bedingte Fortbildung jetzt in unbegrenzter Höhe von der Steuer absetzen. Das entschied der Bundesfinanzhof in einem Grundsatzurteil. Die volle Absetzbarkeit aller Kosten gilt auch für Fernkurse.

Wenn Sie Arbeitnehmer/in sind, machen Sie die Aufwendungen für das Fernstudium als Werbungskosten bei der Steuererklärung geltend. Als Freiberufler, Gewerbetreibender und Selbstständiger geben Sie die Kosten als Betriebsausgaben bei der Steuererklärung an.

Welche Auslagen können Sie im Einzelnen geltend machen?

Sie können das **Nutzungsentgelt bei der Steuererklärung** angeben, zusätzlich auch begleitende Kosten, z.B. Arbeitsmittel (Bücher, Software, Fachzeitschriften), Kosten PC für Computerkurse, anteilige Internetkosten für Online-Kurse, Fahrten zu Präsenzphasen und Lerngemeinschaften und dazugehörige Übernachtungen.

Wir stellen Ihnen für jedes Semester eine Bescheinigung über das gezahlte Nutzungsentgelt sowie für die Teilnahme an der Präsenzphase in der Beuth Hochschule für Technik Berlin aus.

Bitte beachten Sie: Die genaue Höhe der Steuerersparnis ist abhängig von Ihrem Einkommen und davon,
wie viel Steuern Sie zahlen. Von Ihrem Sachbearbeiter im Finanzamt oder Ihrem Steuerberater erhalten Sie
verbindliche Informationen zur Absetzbarkeit Ihres Fernstudiums.

Aufstiegsstipendium

Als Teil der Qualifizierungsinitiative „Aufstieg durch Bildung“ der Bundesregierung fördert das Stipendienprogramm besonders begabte Berufstätige, die erstmals ein berufsbegleitendes oder ein Vollzeitstudium aufnehmen. Die Voraussetzungen: Eine abgeschlossene Berufsausbildung mit der Note 1,9 oder besser sowie zwei Jahre Berufserfahrung. Auch wenn Sie sich schon im Studium befinden, können Sie sich für das Stipendium bewerben. Dabei darf der Zeitpunkt der Teilnahme am Bewerbungsverfahren nicht nach dem Abschluss des zweiten Fachsemesters liegen. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium und www.aufstieg-durch-bildung.info.

Weiterbildungsstipendium

Wenn Sie einen anerkannten dualen Ausbildungsberuf auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) abgeschlossen haben, unter 25 Jahre alt sind (bei Anrechnungszeiten maximal 28 Jahre alt) und Ihren Berufsabschluss mit mindestens 87 Punkten oder besser als „gut“ bestanden oder bei einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb unter die ersten Drei gekommen sind, dann können Sie sich für das Weiterbildungsstipendium bewerben. Der Gesamtförderbetrag hierfür umfasst 5.100,00 €. Weitere Informationen: www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium und www.aufstieg-durch-bildung.info.

Bildungsprämie

Um die Menschen zum lebenslangen Lernen zu motivieren und zu mobilisieren, hat die Bundesregierung mit der Bildungsprämie ein neues Finanzierungsmodell eingeführt. Das Prinzip ist einfach: Wer in seine Bildung investiert, wird dabei über staatliche Zuschüsse und Finanzierungsmöglichkeiten unterstützt. Die beiden Komponenten des Modells, der „Prämiengutschein“ und das „Weiterbildungssparen“, sind seit dem 1. Dezember 2008 bzw. dem 1. Januar 2009 verfügbar.

Einen Prämiengutschein erhalten Erwerbstätige, wenn ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen derzeit 25.600 Euro (oder 51.200 Euro bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt. Auch Mütter und Väter in Elternzeit oder Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrer können einen Prämiengutschein bekommen.

Mit dem Prämiengutschein übernimmt die Bundesregierung 50% der Weiterbildungskosten, maximal jedoch 500 Euro. Der Prämiengutschein kann einmal jährlich unbürokratisch und schnell im Rahmen eines Beratungsgesprächs beantragt werden. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie aus dem Europäischen Sozialfond der Europäischen Union gefördert.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bildungspraemie.info.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR IHRE WEITERBILDUNG

Meister-BAföG

Grundsätzlich richtet sich die Gewährung des Meister-BAföGs nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG). Ziel ist es, Berufspraktiker bei einer beruflichen Aufstiegsfortbildung finanziell zu unterstützen bzw. sie zu Existenzgründungen zu ermuntern. Aufgrund dieser Ziele ist die Vergabe des Meister-BAföGs an bestimmte Voraussetzungen gebunden: Sie können das Meister-BAföG für alle Lehrgänge beantragen, die auf öffentlich-rechtliche Abschlüsse oder auf gleichwertige Prüfungen nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Dazu zählen u. a. folgende Angebote des Fernstudieninstituts:

das Fernstudium Rechtsfachwirt, Abschluss vor der Rechtsanwaltskammer
das Fernstudium Notarfachwirt, Abschluss vor der Notarkammer

Sie können das Meister-BAföG beantragen, wenn Sie über eine abgeschlossene Erstausbildung oder über eine mehrjährige und einschlägige Berufspraxis verfügen. Diese müssen fachlich zu Ihrem angestrebten Fortbildungsziel passen.

Sie erhalten einen Maßnahmebeitrag in Höhe der tatsächlich anfallenden Lehrgangs- und Prüfungsgebühren. Auch die Kosten der anfallenden Prüfungsgebühr müssen Sie nachweisen. Schicken Sie eine Kopie der Rechnung an die Behörde, die Ihren Meister-BAföG-Antrag bewilligt hat.

Der Maßnahmebeitrag besteht aus zwei Anteilen: einem Zuschuss von 30,5% (diesen müssen Sie nicht zurückzahlen) und einem Bankdarlehen. Das Darlehen ist während der Fortbildung und während einer anschließenden Karenzzeit von zwei Jahren – längstens jedoch sechs Jahre – zins- und tilgungsfrei. Sie müssen das Ihnen zustehende Darlehen aber nicht in Anspruch nehmen.

Es bestehen keine Einkommens- oder Vermögensbegrenzungen für den reinen Maßnahmebeitrag (also die Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren). Für die Gewährung des Meister-BAföG gibt es keine Altersbegrenzung.

Genaue Informationen erhalten Sie unter der gebührenfreien Telefonnummer des Bundesbildungsministeriums 0800-6223634 oder im Internet unter: www.meister-bafoeg.info

Darlehen für Studierende

Das Darlehen der Berliner Darlehnkasse e.V. steht allen Studierenden und Doktoranden der Mitgliedsschulen (dazu gehört die Beuth Hochschule für Technik) unabhängig von der Fachrichtung und des Studiengangs zur Verfügung. Darlehensbeträge werden in Höhe von bis zu 12.000,00 Euro vergeben. Die Auszahlung ist auf 2 Jahre verlängert, somit ist eine finanzielle Unterstützung während eines Masterstudiums möglich. Für Planungssicherheit bietet der Verein einen Festzins. Weitere Informationen: www.dakaberlin.de

Bildungsgutschein

Mit dem Bildungsgutschein übernimmt die Bundesagentur für Arbeit die Kosten der Weiterbildung. Dabei können nicht nur Arbeitslose von dieser Förderung profitieren. Arbeitnehmer, denen eine Kündigung droht oder deren Arbeitsvertrag ausläuft, können ebenfalls einen Bildungsgutschein beim zuständigen Arbeitsvermittler beantragen. Neben dem Weiterbildungsentgelt werden durch die Bundesagentur für Arbeit auch die unmittelbar durch die Weiterbildung entstehen Ausgaben wie z. B. Fahrt- und Übernachtungskosten, Verpflegung und Kinderbetreuung übernommen. Weitere Informationen: www.arbeitsagentur.de/nn_26396/zentraler-Content/Ao5-Berufl-Qualifizierung/Ao52-Arbeitnehmer/Allgemein/Bildungsgutschein.html.

Bildungsscheck NRW

Wenn Sie in Nordrhein-Westfalen (NRW) wohnen oder arbeiten, können Sie ab sofort den NRW-Bildungsscheck erhalten. Mit diesem unterstützt das Land NRW eine beruflich orientierte Fortbildung finanziell. Das Land übernimmt die Hälfte der Kursgebühren, bis maximal 500,00 Euro pro Bildungsscheck. Weitere Informationen: www.bildungsscheck.nrw.de

Bildungsscheck Brandenburg

Einen Bildungsscheck können alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Hauptwohnsitz im Land Brandenburg bekommen, die im laufenden Jahr noch an keiner beruflichen Weiterbildung teilgenommen haben. Das Land übernimmt bis zu 500,00 Euro pro Bildungsscheck. Zwei Bildungsschecks pro Jahr sind möglich. Weitere Informationen: www.bildungsscheck-brandenburg.de

Qualifizierungsscheck Hessen

Das Bundesland Hessen fördert Arbeitnehmer/innen ohne anerkannten Berufsabschluss oder über 45 Jahre. Wenn Sie in dem Bundesland Hessen in einem Betrieb mit weniger als 250 Mitarbeitern arbeiten, haben Sie die Möglichkeit, 50 Prozent der Kosten für eine Weiterbildung mit dem Qualifizierungsscheck abzudecken. Maximal werden jedoch 500 Euro übernommen. Weitere Informationen: www.qualifizierungsschecks.de

Qualifizierungsscheck Rheinland-Pfalz

Das Förderprogramm des Bundeslandes Rheinland-Pfalz richtet sich an Beschäftigte über 45 Jahren mit Hauptwohnsitz in Rheinland-Pfalz. Neben den Berufsrückkehrern können auch mitarbeitende Betriebsinhaber, Selbständige und Freiberufler von dieser Förderung profitieren. Der Zuschuss kann einmal jährlich beantragt werden und beträgt maximal 500 Euro. Der Scheck ist drei Monate lang gültig und deckt 50 Prozent der der Weiterbildungskosten ab. Weitere Informationen: www.qualischeck.rlp.de

Die Inhalte der hier angegebenen Fördermöglichkeiten werden unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung zur Verfügung gestellt.

KOOPERATIONSPARTNER

Die bedarfs- und praxisorientierte Ausrichtung der Weiterbildungsangebote wird durch Kooperationen mit der Wirtschaft und Institutionen gepflegt. Kooperationspartner sind u.a.:

- ABUS AG Security Tech Germany
- Bauakademie GmbH
- Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD)
– Wehrverwaltungamt, Bonn
- Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM)
- Beuth Verlag GmbH
- Consulting und Qualifikation C+Q GmbH
- Daimler AG
- Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ) e.V.
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)
- Deutsches Herzzentrum Berlin
- DIN Akademie
- Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR)
Berlin
- FERCHAU Engineering GmbH
- Hochschulverbund Distance Learning (HDL)
- IMBC GmbH Information Management and Business Computing
- Ländernoteinkasse, A.d.ö.R., Leipzig
- Olympiastützpunkt Berlin
- Renewables Academy RENAC AG
- Universität Koblenz-Landau
- uve Managementberatung GmbH
- Zentralstelle für das Fernstudium an Fachhochschulen (ZFH), Koblenz

ANSPRECHPARTNER/-INNEN

■ Studienberatung und Sekretariat

Telefon: (030) 4504 - 2100
Telefax: (030) 4504 - 2974
E-Mail: fsi@beuth-hochschule.de

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 – 17:00 Uhr

Frau Sabine Botian
Frau Jutta Dittmann
Frau Katrin Lüttger

Frau Martina Rahn-Jung
Frau Katrin Schwandt
Frau Jutta Werner

Frau Caroline Weiland
Frau Tabea Domdey
Frau Ursula Marten

■ Studienkoordination, Studienentwicklung und Studienfachberatung



Frau Dr. Sandra Bräutigam
Telefon: (030) 4504 - 2032



Herr Dipl.-Ing. (FH) Tobias Hanel
Telefon: (030) 4504 - 2969



Frau Birgit Max
Telefon: (030) 4504 - 2172



Herr Dipl.-Ing. Irwan Farjansjah
Telefon: (030) 4504 - 2269



Frau Silja Krösche, M.A.
Telefon: (030) 4504 - 5052



Frau Alina Schneider B.Sc.
Telefon: (030) 4504 - 5056



Frau Dipl.-Ing. Gabriele Gessler
Telefon: (030) 4504 - 2294



Herr Dipl.-Biol. Jörg Theurer
Telefon: (030) 4504 - 5053



Herr Bernhard Jungk, M.A.
Telefon: (030) 4504 - 5058

INFORMATION UND ANMELDUNG

Kontaktdaten

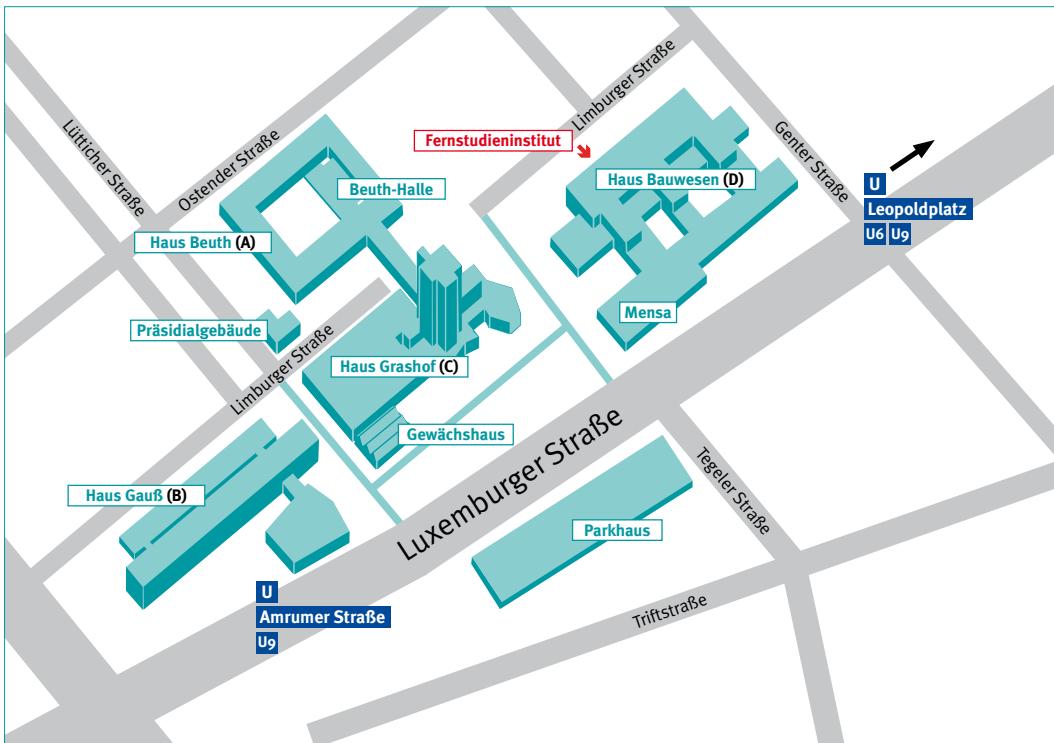
Beuth Hochschule für Technik Berlin
Fernstudieninstitut
Luxemburger Straße 10
13353 Berlin

Telefon: (030) 4504 - 2100
Telefax: (030) 4504 - 2974
E-Mail: fsi@beuth-hochschule.de

Anmeldeformulare finden Sie auch unter: www.beuth-hochschule.de/fsi

Besucheradresse

Limburger Straße 42
13353 Berlin



FERNSTUDIENINSTITUT

Institute for Distance Learning



Wir freuen uns auf Sie!



BEUTH HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
BERLIN
University of Applied Sciences